



eBook

# Das ändert sich 2022

Alles Wichtige für Unternehmen auf einen Blick

www.lexoffice.de/gesetzliche-aenderungen/





## **Inhalt**

1	. Vorwort	04
	Gesetzliche Änderungen 2022 – Das müssen Sie beachten	04
2	. Gesetzesänderungen im Bereich Unternehmen	05
	E-Rechnungspflicht im Saarland ab 2022	05
	E-Rechnungspflicht in Baden-Württemberg ab 2022	08
	Förderprogramm "Digital Jetzt" für kleine Unternehmen auch 2022	11
	"Förderung unternehmerischen Know-hows": Programm bis Ende 2022 verlängert	13
	Markterschließungsprogramm des Bundes	15
	Fortgesetzte Förderung der Messeteilnahme von kleinen Unternehmen 2022	16
	Unterstützung durch den Sonderfonds für Kulturveranstaltungen 2022	18
	Portoerhöhung bei der Deutschen Post ab Januar 2022	20
	Gesetz für faire Verbraucherverträge	22
	Warenkaufrichtlinie und Kaufrechtsreform	23
3	. Gesetzesänderungen im Bereich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	25
	Sozialversicherung	25
	Mindestlohn	32
	Neuerungen bei beliebten Benefits wie dem 44 EUR-Sachbezug und Gutscheinen	35
	Die elektronische Krankmeldung (eAU)	37
	Neue Pflichtangaben Minijob	41
	Corona Prämie	42
	Kurzarbeitergeld	44
4	. Gesetzesänderungen im Bereich Unternehmen	51
	Grundfreibetrag steigt 2022	51
	Steuererklärung	51
	Ermäßigter Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie verlängert	51
	Reisekostensätze aus 2021 weiterhin gültig	53



5. Gesetz	esanderungen im Bereich Beitrage	5/
Künstle	rsozialversicherung: Abgabesatz bleibt konstant	57
2022: R	egelsätze für Sozialhilfe und Grundsicherung steigen	58
6. Gesetz	esänderungen im Bereich Gesellschaft	60
Zeitverv	wendungserhebung	60
Zensus	2022 wird durchgeführt	63
Digitale	Rentenübersicht - Einstieg im Oktober 2022	64
7. Gesetz	esänderungen im Bereich Umwelt	65
Verbot	für leichte Plastiktüten im Handel ab 2022	66
Erweite	rung der Pfandpflicht in Deutschland ab 2022	66
Neues E	Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) tritt am 01.01.2022 in Kraft	68
Abschal	ltung Kernkraftwerke in Deutschland	69
EEG-Un	nlage: 2022 auf 10 Jahres-Tief	70
8. Gesetz	esänderungen im Bereich Mobilität	
EU-Fühi	rerschein: Wer muss 2022 alte Führerscheine umtauschen?	71
Vorschr	iften für Sicherheitstechnik der Fahrzeuge in der EU ab 2022	72
Neue Ty	ypklassenstatistik für Autos 2022	74
Preisan	passung Autobahnvignette in Österreich ab 2022	75
Neue Sp	orinterstrecken bei der Bahn in 2022 - mehr Konkurrenz für den Flugverkehr	76
9. Gesetz	esänderungen im Bereich Medien	77
2022 er	stes ganzes Jahr mit erhöhtem Rundfunkbeitrag	77
10. Geset	zesänderungen im Bereich Gesundheit	78
Titandio	oxid ab 2022 in Lebensmitteln verboten	79
Bedenk	liche Tätowierungen und Permanent Make-ups?	80
	uf Raucherinnen und Raucher kommen höhere Steuern auf Zigaretten, etten und Wasserpfeifentabak zu	81
Gesetz	zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG)	83
Ab Sept	ember 2022: Neue Regelungen in der Pflege durch die Pflegereform	85



### 1. Vorwort

## Gesetzliche Änderungen 2022 – Das müssen Sie beachten

2022 ändert sich so einiges. Hier erhalten Sie Informationen zu geplanten oder bereits beschlossenen Gesetzesänderungen für 2022 und was Unternehmen darüber hinaus für das neue Jahr wissen sollten. Die wichtigsten Eckpunkte im Überblick:

- E-Rechnungspflicht im Saarland und in Baden-Württemberg
- Neue und fortgesetzte Förderprogramme für kleine und mittlere Unternehmen
- Änderung der Rechengrößen im Sozialversicherungsrecht
- · Start der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- u.v.m.

Hinzu kommen Gesetzesänderungen und Neuerungen aus anderen Teilen und Themenbereichen der Gesellschaft wie beispielsweise Umwelt, Mobilität, Medien oder Gesundheit:

- · Zeitverwendungserhebung erstmals unter eigenem Gesetz
- Zensus 2022
- Einstieg in die digitale Rentenübersicht
- Plastiktütenverbot im Handel und geplante Maßnahmen für die Gastronomie
- Stufenweise Umstellung auf den EU-Führerschein

Wählen Sie einfach einen Themenbereich aus und klicken Sie auf eine Gesetzesänderung, um mehr zu erfahren.



# 2. Gesetzesänderungen im Bereich Unternehmen



- E-Rechnungspflicht im Saarland
- E-Rechnungspflicht in Baden-Württemberg
- Förderprogramm "Digital Jetzt" für kleine Unternehmen auch 2022
- Richtlinie zur F\u00f6rderung unternehmerischen Know-hows bis Ende 2022 verl\u00e4ngert
- Markterschließungsprogramm des Bundes: Maßnahmen für 2022
- Fortgesetzte Förderung der Messeteilnahme von kleinen Unternehmen 2022
- Unterstützung durch Sonderfonds für Kulturveranstaltungen 2022
- Höhere Preise für Briefe und Warensendungen
- Gesetz für faire Verbraucherverträge
- Warenkaufrichtlinie schafft mehr Verbraucherschutz

### E-Rechnungspflicht im Saarland ab 2022

### Elektronische Rechnungsstellung an öffentliche Auftraggeber

Führt Ihr Unternehmen Aufträge für öffentliche Auftraggeber aus, ist es ab 01.01.2022 von der E-Rechnungspflicht betroffen. Voraussetzung ist, dass der öffentliche Auftraggeber am zentralen Rechnungseingang teilnimmt. Um zu wissen, ob Sie eine Rechnung auf elektronischem Wege übermitteln müssen, sollten Sie Rücksprache mit dem Auftraggeber halten.



### Ausnahmen von der E-Rechnungspflicht

Von der E-Rechnungspflicht ab Januar 2022 gibt es zwei Ausnahmen:

- Rechnungsbeträge sind nicht höher als 1.000 EUR netto
- unabhängig vom Rechnungsbetrag hat die Rechnungsstellung bei Bar- und Sofortzahlungen eine schuldbefreiende Wirkung.

### Anforderungen an die E-Rechnung

Die E-Rechnung muss bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Rechnung muss nach UN/CEFACT Cross Industry Invoice (CII) oder UBL für Rechnungen und Gutschriften gestellt werden
- semantisches Datenmodell nach EN 16931-1 muss eingehalten werden
- auf nationaler Ebene können im Rahmen von "Kernrechnungsanwendungsspezifikationen" ergänzende Geschäftsregeln formuliert werden.

Um eine E-Rechnung zu stellen und zu übermitteln, benötigen Sie vom Auftraggeber eine Leitweg-ID. Der Auftraggeber teilt Ihnen eine Bestellnummer mit, die Sie in BT-10 hinterlegen müssen. Die Lieferantennummer, die vom Auftraggeber mitgeteilt wird, hinterlegen Sie in BT-29. Nachdem die Rechnung übermittelt wurde, erfolgt im Zentralen E-Rechnungseingang eine automatische Prüfung auf das Vorliegen der technischen und formalen Anforderungen.

Hier finden Sie das <u>Informationsportal zum zentralen E-Rechnungseingang für das</u> <u>Saarland</u>.





#### **GUT ZU WISSEN**

# Was sind die Unterschiede zwischen Papier-, PDF- und E-Rechnung?

Der Begriff E-Rechnung verleitet immer noch zu Missverständnissen. Deshalb ist es wichtig, sich die drei unterschiedlichen Rechnungsformen einmal genau vor Augen zu halten.

### **Papierrechnung**

Die klassische Papierrechnung fasst alle Rechnungsinhalte bildlich zusammen. Eine elektronische oder automatische Verarbeitung ist damit nicht möglich. Auch wenn sie mittels eines Scans oder eines Fotos digitalisiert wird, entsteht keine maschinenlesbare Strukturierung. Sämtliche Daten müssen in jedem Fall manuell oder über weitere Systeme in die verwendete Buchhaltungssoftware übertragen werden.

#### PDF-Rechnung

Gleiches gilt für PDF-Rechnungen. Sie sind ebenfalls nur eine bildhafte Darstellung der Rechnungsdaten und lassen keine elektronische und automatisierte Weiterverarbeitung zu, ohne dass Inhalte manuell oder mit Texterkennungsprogrammen für die Anforderungen der Buchungssoftware aufbereitet werden

#### **E-Rechnung**

E-Rechnungen, wie sie die EU-Norm fordert, sind strukturiert, maschinenlesbar und ohne Medienbruch weiterzuverarbeiten. Das Datenformat ist ein rein semantisches und basiert auf einem XML-Format, das speziell für eine maschinelle Verarbeitung geschaffen wurde und für eine Sichtprüfung durch Menschen ungeeignet ist. Eine Lesbarkeit kann nur mit entsprechender Visualisierungssoftware hergestellt werden.





# Wie unterscheiden sich E-Rechnung und X-Rechnung?

Die E-Rechnung beruht auf einer EU-Norm. Darunter gibt es verschiedene Standards. Die nationale Ausgestaltung des Standards in Deutschland nennt sich XRechnung.

Auf der <u>entsprechenden Webseite des Bundesinnenministeriums</u> finden Sie detaillierte Informationen zur E-Rechnung. Die Seite wird ständig aktualisiert, so dass sie für Betroffene eine nützliche Informationsquelle darstellt.

# E-Rechnungspflicht in Baden-Württemberg ab 2022

### Elektronische Rechnungen für öffentliche Aufträge

Ab 2022 gilt die E-Rechnungspflicht in Baden-Württemberg für Unternehmen, die Leistungen für die öffentliche Verwaltung auf Landesebene erbringen. Das betrifft Leistungen für Behörden des Landes oder andere öffentliche Auftraggeber, beispielsweise Hochschulen oder Kommunen, die am Zentralen Rechnungseingang (ZRE) teilnehmen.



### **Umsetzung der E-Rechnungspflicht**

Ist Ihr Unternehmen von der E-Rechnungspflicht betroffen, müssen Sie die elektronischen Rechnungen beim ZRE Baden-Württemberg einreichen. Die Rechnungen können durch Hochladen/Upload und per E-Mail übermittelt werden. Die Übermittlung per PEP-POL ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Nach der automatischen Prüfung der Rechnungen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgt die Übermittlung anhand der Leitweg-ID an den Empfänger. Die Rechnungen müssen maschinenlesbar sein und in einem strukturierten elektronischen Format vorliegen.

### Ausnahmen von der E-Rechnungspflicht

Ausnahmen von der Rechnungspflicht gelten für

- Rechnungen für Beträge bis 1.000 EUR netto
- geheimhaltungsbedürftige Rechnungsdaten
- Rechnungen an die öffentliche Verwaltung auf kommunaler Ebene

### Besonderheiten bei der E-Rechnung

Als Rechnungssteller müssen Sie die elektronischen Rechnungen elektronisch im Originalformat aufbewahren. Für die Zahlung gelten die mit dem Auftraggeber vereinbarten Fristen. Die Dauer der Bearbeitung und fachlichen Prüfung ist abhängig vom Rechnungsempfänger. Beauftragen Sie einen Dienstleister mit der Übermittlung der Rechnungen, können Kosten für Sie entstehen.

**<u>Hier</u>** finden Sie Informationen zur E-Rechnung Baden-Württemberg.







# E-Rechnung einfach und rechtssicher online erstellen

## lexoffice unterstützt Sie mit dem in Deutschland verwendeten Standard XRechnung

Eine XRechnung ist ein maschinenlesbarer Datensatz im XML-Format. Behörden können diese nach dem Rechnungseingang automatisiert weiterverarbeiten. Mit wenigen Klicks erstellen Sie eine gesetzlich korrekte XRechnung mit lexoffice. Einfach den Kontakt einer Behörde auswählen, weitere Informationen hinterlegen und fertigstellen. Das geht auch von unterwegs mit Smartphone oder Tablet.



XRechnung erstellen mit lexoffice

Wie die Online-Unternehmenslösung lexoffice Sie bei der Erstellung einer E-Rechnung unterstützt erfahren Sie <u>hier</u>.



## Förderprogramm "Digital Jetzt" für kleine Unternehmen auch 2022

### Investitionsförderung für kleine und mittlere Unternehmen

Auch in 2022 können kleine und mittelständische Unternehmen am **Förderprogramm** "Digital Jetzt" partizipieren. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses, der nicht zurückgezahlt werden muss. Hier erfahren Sie die wesentlichen Rahmenbedingungen.

### **Zielsetzung des Programms**

Mit dem Förderprogramm "Digital Jetzt - Investitionsförderung für KMU" unterstützt die Bundesregierung kleine und mittelständische Unternehmen dabei, ihre Herausforderungen hinsichtlich der Digitalisierung erfolgreich zu meistern. Dieses Programm ist Teil der Mittelstandsstrategie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Strategie zielt darauf ab, den Mittelstand beim Erhalt seiner Innovations- und Zukunftsfähigkeit zu unterstützen.

### **Inhaltliche Ausrichtung des Programms**

Das Programm "Digital Jetzt" hilft Betrieben dabei, ihr Geschäftsmodell oder einzelne Arbeitsprozesse zu digitalisieren. Außerdem wird es den Unternehmen erleichtert, ihre Mitarbeiter durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen auf den digitalen Wandel vorzubereiten.

### Das Programm enthält zwei Fördermodule

Fördermodul 1	Fördermodul 2
Digitale Technologien: Förderung von Investitionen in digitale Technologien (Soft- und / oder Hardware), vorrangig für die interne und externe Vernetzung des Unternehmens.	Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden: Weiterbildung der Beschäftigten im Umgang mit digitalen Technologien.



### **Umfang der Förderung**

Die Förderquoten hängen von der Mitarbeiterzahl ab. Kleinere Betriebe erhalten, prozentual gesehen, einen etwas höheren Zuschuss. Die maximale Fördersumme beläuft sich auf 50.000 EUR pro Unternehmen. Es können sich auch mehrere Betriebe zu einem Netzwerk zusammenschließen und dadurch eine höhere Förderquote erzielen. Unternehmen dürfen in beiden Modulen eine Förderung beantragen.

### Voraussetzungen für die Förderung

Voraussetzung für eine Bewilligung ist ein direkter Bezug des Digitalisierungsprojektes zu den Förderzielen des Programms. Diese inhaltliche Verbindung ist schlüssig darzustellen. Das Förderprogramm läuft bis Ende 2023.

Checkliste	
☐ Ausarbeitung eines Digitalisierungsplans	
Fristgerechtes Einreichen des Antrags (vor Beginn des Digitalisierungsprojektes)	
Prüfung der Möglichkeit, ob die Beteiligung an einem Wertschöpfungsnetzwerk möglich / sinnvoll ist	
Prüfung, ob eine Kombination beider Fördermodule möglich / sinnvoll ist	

Auf der <u>entsprechenden Website des Bundeswirtschaftsministeriums</u> erhalten Sie die Antworten auf wichtige Fragen zum Förderprogramm "Digital Jetzt".





# "Förderung unternehmerischen Know-hows": Programm bis Ende 2022 verlängert

### Wie Sie profitieren und wer antragsberechtigt ist

Die "Richtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-hows" wurde bis Ende 2022 verlängert. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Unternehmen von diesem Programm profitieren können und wer antragsberechtigt ist.

### Zielsetzung des Förderprogramm

Das Förderprogramm zielt darauf ab, kleinen und mittelständischen Unternehmen den Zugang zu Beratungsdienstleistungen zu erleichtern. Betriebe können demzufolge einen Zuschuss zu den Kosten für eine qualifizierte Unternehmensberatung erhalten. Die Zuwendungen müssen nicht zurückgezahlt werden. Vor dem Hintergrund besonderer Herausforderungen in der Wirtschaft (z. B. Digitalisierung) wurde das Förderprogramm initiiert.



### Die Zielgruppe des Förderprogramms

- Unternehmen, die seit maximal zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen)
- Unternehmen, die vor mehr als zwei Jahren gegründet wurden (Bestandsunternehmen)
- Unternehmen, die sich in einer wirtschaftlich schwierigen Situation befinden

### **Inhalte des Förderprogramms**

Unternehmen dürfen sich grundsätzlich in sämtlichen wirtschaftlichen, rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten der Unternehmensführung beraten



lassen. Unternehmen in Schwierigkeiten können die Förderung für eine Beratungsleistung zur Unternehmenssicherung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit beantragen. Zusätzlich sind solche Unternehmen berechtigt, eine weitere Beratung allgemeiner Art zur Unternehmensführung im Rahmen des Förderprogramms zu erhalten. Bewilligt werden kann lediglich eine einzelne Beratung. Maßnahmen wie Seminare oder Workshops sind von der Förderung ausgenommen.

### Voraussetzungen

Es muss sich um eine Beratung handeln, die in der Liste "Regionalpartner der Leitstelle" registriert ist. Zwischen Gespräch und Antragstellung dürfen maximal drei Monate liegen. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen. Vor dem Einreichen eines Förderantrags müssen Jungunternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten ein kostenfreies Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner führen. Bei Bestandsunternehmen ist ein solches Gespräch freiwillig.

### Verfahren der Antragstellung

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses können Sie über die digitale Antragsplattform des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen, wenn Ihr Unternehmen die Voraussetzungen erfüllt. Die Beratungsdienstleistung ist vom Berater in einem schriftlichen Bericht zu dokumentieren. Ihre Unterschrift ist dabei erforderlich. Auf der Website des BAFA finden Sie detaillierte Informationen zum Programm "Förderung unternehmerischen Know-hows".





### Markterschließungsprogramm des Bundes

### Maßnahmen für das Jahr 2022 sind nun bekannt

Das Markterschließungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) richtet sich speziell an kleine und mittlere deutsche Unternehmen, die Auslandsmärkte erschließen möchten. Ausnahme sind Branchen, für die es bereits einschlägige Exportförderungen gibt. Das Programm verfolgt den Zweck, KMU-Unternehmen dabei zu unterstützen, international erfolgreich zu sein und einen Beitrag dazu zu leisten, dass deutsche Unternehmen und ihre Technologien global bekannter und beliebter werden. Die Vermittlung einschlägiger Informationen, Unterstützung rund um Kontakt- und Geschäftsanbahnung sowie auslandsspezifisches Marketing sind die drei Hauptsäulen im Fokus des Markterschließungsprogramms. Das Programm zeichnet sich durch hohen Praxisbezug aus, das hohe Effizienz von Maßnahmen bietet. Kernbereiche sind es, dass KMU-Unternehmen Marktinformationen sammeln und passgenau verwerten, Exportstrategien entwickeln und bewerten, Geschäftskontakte generieren und ausbauen, den Markteintritt optimal gestalten und Top-Qualität "Made in Germany" liefern.



### Das Projektjahr 2022 des Programms

Die Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie werden regelmäßig angepasst, um den Teilnehmern Unternehmen optimale Bedingungen und Unterstützung zu geben.107 Maßnahmen sind das Resultat einer danz Europa umfassenden Ausschreibung des BMWi. Sie sind auf dem Außenwirtschaftsportal IXPOS abrufbar. Die Sammlung von Maßnahmen umfasst die Themen Informationsveranstaltung und Informationsreise, Markterkundung, Geschäftsanbahnung (auch digital), Leistungsschau und Webinar. Auch Technologien rund um Umwelt, Sicherheitstechnologien und Gesundheitswirtschaft sind integriert. Die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Bran-



chen sind durch das Markterschließungsprogramm präzise abgebildet, sodass Einstieg und Etablierung in internationalen Märkten bestens unterstützt wird. Das Portal bietet praktische Filterfunktionen, über die die Inhaber und Entscheider der KMU-Unternehmen passende Maßnahmen leicht herausfiltern und nutzen können.

# Fortgesetzte Förderung der Messeteilnahme von kleinen Unternehmen 2022

### Veröffentlichung einer Liste mit förderfähigen Messen im neuen Jahr

Nachdem das Bundeswirtschaftsministerium bereits im Oktober 2021 <u>ein Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen bei der Teilnahme an internationalen Messen</u> in Deutschland eingeführt hat, dürfen Sie diese Unterstützung auch 2022 beantragen.

Das Ministerium entwickelte die Fördermöglichkeit, weil Betriebe mit einer begrenzten Größe und innovativen Ideen ganz besonders auf Präsentationsmöglichkeiten angewiesen sind. Bei den geförderten Messeauftritten erhalten die Firmen die Gelegenheit, sich mit Dienstleistungen und Produkten international vorzustellen. Somit will das Wirtschaftsministerium den mittleren und kleinen Unternehmen zur grenzübergreifenden Vermarktung der eigenen Angebote verhelfen. Die Erschließung der Exportmärkte ist hierbei ein sehr wichtiges Ziel.

### Mehrere Voraussetzungen, begrenzte Förderhöhe und Liste mit Messen

Wenn Sie die Förderung einer internationalen Messeteilnahme über das Programm des Bundeswirtschaftsministeriums beantragen möchten, muss Ihr innovatives Unternehmen rechtlich selbstständig sein. Es ist entscheidend, dass der Geschäftsbetrieb in Deutschland erfolgt und sich auch der Firmensitz im Inland befindet. Eine Förderung als mittlerer Betrieb ist nur möglich, solange die Anzahl Ihrer Mitarbeiter unter 250 bleibt und der Jahresumsatz maximal 50 Millionen EUR oder die Jahresbilanzsumme höchstens 43 Millionen EUR erreicht. Für die Einstufung als kleines Unternehmen im Förderprogramm dürfen nicht mehr als 49 Menschen im Unternehmen tätig sein, während die Umsatzgrenze bei 10 Millionen EUR liegt.

Zugleich ist die Anerkennung als innovative Firma eine zentrale Fördervoraussetzung. Dieses Kriterium erfüllen Sie, insofern Sie mit Ihrem Betrieb relevante Verfahren, Produkte und Dienstleistungen entweder entscheidend verbessert oder neu entwickelt



haben. Förderfähig sind Investitionen in die Standmiete beim Messeveranstalter und Kosten, die Ihnen ein Unternehmen für den Standbau berechnet. 40 % der relevanten Ausgaben werden über das Programm bei internationalen Messeteilnahmen in der Regel als Förderbetrag gewährt. Für jeden Aussteller beträgt die maximale Fördersumme pro Messe 12.500 EUR.

Auf der Website des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle finden Sie die komplette Liste mit den förderfähigen Messen für das Jahr 2022 und alle erforderlichen Informationen zum Anmeldeverfahren. Eine Ergänzung und Aktualisierung der Messeliste ist im Verlauf der Zeit durchaus denkbar. Sie müssen einen Förderantrag bei der Behörde spätestens acht Wochen vor dem Beginn der jeweiligen Messeveranstaltung einreichen.

#### **LESE-TIPP**



### Förderprogramm Messen

### lexoffice hat für Sie nachgefragt

Mit einer finanziellen Unterstützung ermutigt die Bundesregierung kleine und mittlere innovative Unternehmen, an ausgesuchten Leitmessen in Deutschland auszustellen. Kürzlich wurde die Messeliste mit den förderberechtigten Events und Messen für das neue Jahr veröffentlicht. Wer profitieren kann und was es zu beachten gibt, hat Carola Heine für Sie zusammengefasst und von der Info-Hotline in Erfahrung gebracht.

#### <u>Jetzt weiterlesen</u>



# Unterstützung durch den Sonderfonds für Kulturveranstaltungen 2022

## Wirtschaftlichkeitshilfe vorerst bis März und Ausfallabsicherung bis Dezember 2022

Mit dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen will die deutsche Bundesregierung Ihnen auch 2022 zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten und finanzielle Sicherheit bieten, wenn Sie die Durchführung eines Events mit Künstlern planen. Der Fonds besteht aus zwei verschiedenen Modulen. Seit dem Sommer 2021 ist die sogenannte Wirtschaftlichkeitshilfe für relativ kleine Kulturveranstaltungen bis März 2022 geplant. Eine Verlängerung dieser Unterstützung ist natürlich nicht ausgeschlossen. Die Ausfallabsicherung für größere Kulturevents wurde hingegen im September 2021 direkt bis zum Jahresende 2022 eingeführt. Mit dem Sonderfonds möchte die Bundesregierung die gesamte Kreativszene in der COVID-19-Pandemie beim Neustart zusätzlich unterstützen.

## Mögliche Förderung bei begrenzter Zuschauerzahl oder drohenden Ausfällen und Verschiebungen

Durch die Wirtschaftlichkeitshilfe ermöglicht der Fonds Ihnen die Durchführung einer förderberechtigten Kulturveranstaltung, wenn Infektionsschutzmaßnahmen eine Begrenzung der Zuschauerzahl vorschreiben. Mit einem Zuschuss auf Ticketeinnahmen soll der Sonderfonds bei kleinen Kulturveranstaltungen zum Ausgleich der pandemiebedingten Verluste beitragen. Bis voraussichtlich mindestens März 2022 besteht für Veranstaltungen mit maximal 2.000 möglichen Teilnehmenden ein potenzieller Anspruch auf die Wirtschaftlichkeitshilfe. Einnahmen aus den ersten 1.000 Tickets werden damit verdoppelt, bis Veranstaltungskosten gedeckt sind.

Über die Ausfallabsicherung übernimmt der Sonderfonds bei größeren Kulturveranstaltungen wiederum nach pandemiebedingten Verschiebungen, Teilabsagen oder endgültigen Absagen 80 % der Ausfallkosten. Dieses Modul ist für Sie 2022 relevant, wenn an Ihren Kulturevents ohne die Ausnahmesituation in der Pandemie theoretisch über 2.000 Menschen teilnehmen könnten.

Bei beiden Modulen müssen Sie eine Veranstaltung für Förderungsansprüche im Voraus registrieren. Nur eindeutige Kulturveranstaltungen sind förderberechtigt. Dazu zählen beispielsweise künstlerische Festivals, Konzerte sowie Opern oder Musicals, Künstler-Lesungen und Medienvorführungen. Theater-, Kleinkunst- oder Tanzveranstaltungen werden ebenfalls gefördert. Antragsberechtigt sind Veranstalter, die organisatorische und wirtschaftliche Risiken tragen. Falls Sie die Fördermöglichkeiten in Ihrem individuellen



Einzelfall genauer überprüfen wollen, finden Sie auf der offiziellen Website zum Sonderfonds für Kulturveranstaltungen weiterführende Informationen.

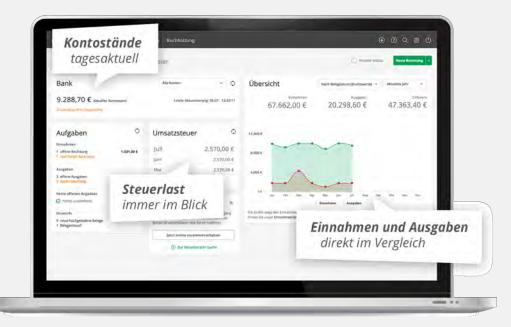


## Finanzen im Griff haben: Wichtiger denn je

### lexoffice unterstützt Sie, den Überblick zu behalten

Carola Heine: "Kaum eine Branche, die nicht unter den Auswirkungen der Corona-Krise leidet: Stornierungen, Ausfälle und Hygienevorschriften führen zu massiven Einschränkungen. Jetzt musst du den Überblick behalten. Wenn uns die Corona-Krise eines lehrt, dann dies: Es ist wichtig, die Kontrolle über die eigene Finanzsituation zu übernehmen. Wie Sie die Finanzen im Griff haben und ein aktives, eigenverantwortliches Finanzmanagement betreiben können, das beginnt mit fünf Fragen, die Sie sich jetzt stellen sollten."

Lesen Sie <u>hier</u> im lexoffice Blog den ganzen Beitrag.



lexoffice Dashboard mit Finanzüberblick



# Portoerhöhung bei der Deutschen Post ab Januar 2022

### Höhere Preise für Briefe und Warensendungen

Wenn Sie immer noch häufig den Postweg nutzen, müssen Sie zum 01.01.2022 mit einer Portoerhöhung der Deutschen Post AG rechnen. Damit ändern sich die Preise für Briefe, Postkarten sowie Bücher- und Warensendungen nach 2 Jahren und 6 Monaten erneut. Im Oktober 2021 reagierte die Deutsche Post mit der Ankündigung der Preissteigerung auf eine Entscheidung der Bundesnetzagentur, die im gesetzlich vorgesehenen Genehmigungsverfahren eine moderate Portoerhöhung ermöglichen will. Aus der Sicht des Postkonzerns wäre unter anderem wegen der Lohnkostensteigerungen, Klimaschutzmaßnahmen und gesteigerten Stückkosten sogar mehr Spielraum für Erhöhungen notwendig gewesen.

### Fünf Cent mehr für Briefe und weitere Portoerhöhungen

Neben dem Porto für den Standardbrief will die Deutsche Post 2022 Preise für die Briefformate Kompakt, Groß und Maxi jeweils um fünf Cent erhöhen. Dieselben Zusatzkosten sind bei Bücher- und Warensendungen vorgesehen. Somit müssen Sie ohne außergewöhnliche Vereinbarungen beispielsweise für einen Brief im Standardformat zukünftig 85 statt den bisherigen 80 Cent pro Stück bezahlen. Bei Postkarten steigert sich das Porto von 60 auf 70 Cent um den doppelten Betrag. Verschiedene Einschreiben-Zusatzleistungen kosten 2022 15 Cent mehr. Für Einwurf-Einschreiben werden somit 2,35 statt 2,20 EUR fällig.





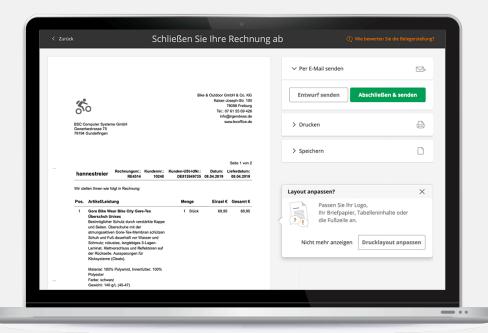


## **Digitale Rechnungsstellung**

### lexoffice unterstützt Sie bei der digitalen Rechnungsstellung

Rechnungen müssen gesetzliche Anforderungen erfüllen, rechtssicher sein und jederzeit mühelos erstellt werden können. Das gilt natürlich auch für digitale Rechnungsdokumente, die obendrein noch GoBD-konform sein müssen. Das geht mühelos mit lexoffice: Ein paar Klicks nur, und Sie können Ihre Rechnung per E-Mail versenden.

### Jetzt Rechnung schreiben mit lexoffice



Digitale Rechnungsstellung mit lexoffice



### Gesetz für faire Verbraucherverträge

## Das bereits im Oktober 2021 teilweise in Kraft getretene Gesetz für faire Verbraucherverträge entfaltet seine volle Wirkung erst 2022 in mehreren Schritten

Mit dem Gesetz für faire Verbraucherverträge sollen Verbraucher noch besser vor automatischen Verlängerungen von Verträgen, komplexen Kündigungsverfahren und ähnlichen Benachteilungen bei Verbraucherverträgen geschützt werden. Zu einem wesentlichen Teil ist das Gesetz bereits zum 01.10.2021 in Kraft getreten. Zum 01.03.2022/01.07.2022 werden die Kündigungsregelungen und die Pflicht, einen Kündigungsbutton einzuführen, wirksam. Was bedeutet das für Verbraucher?

### Keine unmäßig langen Vertragsbindungen und erschwerte Kündigungsverfahren mehr

Verbraucher kennen die Situation: So schnell wie ein Vertrag online abgeschlossen ist, so schwierig kann es sein, sich wieder von diesem Vertrag zu lösen. Typische Verbraucherverträge wie Handy-Verträge, Verträge mit dem Fitnessstudio, Zeitung-Abos, aber auch Verträge über Energie- und Stromlieferung verlängern sich gern automatisch und gelten für lange Zeiten. Bei Kündigungen müssen oft komplizierte Verfahren eingehalten werden, wie etwa die veraltete Form einer Kündigung in Briefform und lange Kündigungsfristen. Das Gesetz für faire Verbraucherverträge beendet diese benachteiligenden Vertragspraktiken. Schritt für Schritt verbessern sich die Rechtspositionen, besonders bei der Kündigung von Verträgen für die Verbraucher erheblich.

#### Insbesondere werden durch das Gesetz

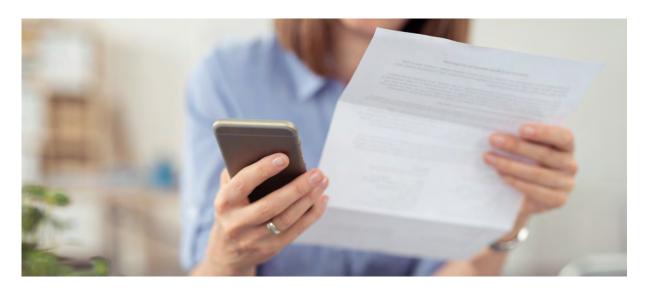
- die Möglichkeiten einer stillschweigenden Vertragsverlängerung eingeschränkt.
- Kündigungsfristen nach Ablauf einer Mindestvertragslaufzeit auf einen Monat verkürzt.
- bei Online-Verträgen Kündigung durch einen Kündigungsbutton zur Pflicht.
- bei Verstößen gegen Verbraucherschutzrechte Kündigungen ohne Frist möglich.

Weiterhin dürfen Verträge über die Lieferung von Strom und Gas nicht mehr allein telefonisch abgeschlossen werden. Um rechtlich wirksam zu werden, bedürfen sie der Textform. Für Telefonwerbung benötigen die Unternehmen die dokumentierte Einwilligung der Verbraucher. Verstöße werden mit bis zu 50.000 EUR Geldbuße geahndet. Dabei muss die Einwilligung für 5 Jahre aufbewahrt werden. Unternehmen dürfen auch nicht mehr die Abtretung von Geldansprüchen gegen das Unternehmen gegenüber Verbrauchern in den AGB untersagen.



### Kündigungsbutton als echtes Novum

Im Sommer 2022 wird eine besondere Klausel im Gesetz für faire Verbraucherverträge wirksam. Typischerweise werden viele Online-Verträge mit einem Klick auf einen Button des Online-Unternehmens wirksam. Daran hat sich nun der Gesetzgeber auch für die Kündigung orientiert. Online-Anbieter müssen ab 01.07.2022 einen Kündigungsbutton anbieten, der die Kündigung per Klick genauso einfach macht wie den Abschluss des Vertrages.



#### Verstärktes Bemühen um Verbraucherrechte

Mit dem Gesetz für faire Verbraucherverträge versucht der Gesetzgeber, die Rechtspositionen der Verbraucher gegenüber typischen Anbietern von Verbraucherverträgen zu stärken. Die Praxis wird zeigen, ob die Ziele des Gesetzes insbesondere mit Blick auf Telefonwerbung erreicht werden können. Schon vor Inkrafttreten des Gesetzes gab es gewisse Ansätze, unerlaubte Telefonwerbung zu beschränken. Dennoch scheint sie weiterhin fester Bestandteil vieler Unternehmen bei ihren Werbemaßnahmen zu sein.

### Warenkaufrichtlinie und Kaufrechtsreform

## Im Januar 2022 tritt in Deutschland die europäische Warenverkaufsrichtlinie in Kraft

Mit der europäischen Warenverkaufsrichtlinie wird auch das nationale Kaufrecht an bestimmte veränderte Bedingungen angepasst. Im Zentrum stehen unter anderem Kaufverträge mit digitalen Elementen. Hier will der europäische Gesetzgeber im Zusammenspiel mit den nationalen Regelungen einen verbesserten Verbraucherschutz erreichen.



Bereits im Mai 2019 hatte das Europäische Parlament und der Europäische Rat die Warenverkaufsrichtlinie verabschiedet. Zum Januar 2022 geht es jetzt um die Umsetzung in nationales Recht. Kaufverträge mit digitalen Elementen - das bedeutet, der Kaufverträg ist mit digitalen Inhalten oder digitalen Dienstleistungen verbunden - stellen andere Anforderungen an den Verbraucherschutz als normale Kaufverträge. Dem versucht die Europäische Union gerecht zu werden. Unternehmen müssen sich jetzt auch auf eine Kaufrechtsreform und verschiedene Neuregelungen einrichten. Dabei geht es insbesondere um Mängelgewährleistung und Vertragsgestaltung.

### Neue Definition des Sachmangels, Beweislastumkehr und mehr

War bisher primär maßgeblich, was Kaufvertragsparteien bei der Beschaffenheit einer Kaufsache vereinbart hatten, verändert sich der Sachmangelbegriff jetzt. Eine Sache kann jetzt auch mangelhaft sein, wenn sie zwar dem Vereinbarten entspricht, aber nicht für eine gewöhnliche Verwendung aus objektiver Sicht geeignet ist. Die Kaufvertragsparteien können einen Teil dieser Neuregelung im Vertrag abbedingen. Geregelt wird die Frage des Sachmangels unter anderem in einem neuen § 476 BGB. Unternehmen sollten ihre allgemeinen Geschäftsbedingungen auf mögliche Anpassungen untersuchen. Im Bereich eines neuen § 477 Abs. 1 BGB kommt es zu einer Beweislasterleichterung für Verbraucher beim Verbrauchsgüterkauf. Für den Zeitraum von einem Jahr nach Kauf gilt jetzt die Vermutung, dass eine Sache nach Übergabe bereits mangelhaft war. Ebenso soll ein neuer § 475 d BGB Verbrauchern den Rücktritt und den Schadensersatz erleichtern. So sollen Verbraucher zukünftig keine Frist zur Nacherfüllung mehr setzen müssen. Ebenso kann der Käufer seine Rechte sofort geltend machen, wenn eine Sache nicht in einer angemessenen Frist vom Verkäufer repariert wird.

### Für Verkäufer keine unproblematische Rechtslage

Verkäufer müssen sich auf veränderte Bedingungen im Verkaufs Geschehene mit Verbrauchern einrichten. Hier wird es zukünftig noch mehr auf die Vertragsgestaltung und die AGB des Unternehmens ankommen. Bis zum Inkrafttreten der Kaufrechtsreform zum 1.1.2022 ist nicht mehr lange Zeit. Verkäufer sollten sich um eine fundierte rechtliche Beratung bemühen, um auf die entsprechenden Veränderungen zeitnah reagieren zu können. Wer sich hier nicht sachkundig macht, kann bereits in den ersten Monat des Jahres böse Überraschungen mit Verbraucherverträgen erleben.



# 3. Gesetzesänderungen im Bereich Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber



- Änderungen in den Rechengrößen der Sozialversicherung und Auswirkungen
- Mindestlohn 2022
- Neuerungen bei beliebten Benefits wie dem 44 EUR-Sachbezug und Gutscheinen
- Die elektronische Krankmeldung (eAU)
- Neue Pflichtangaben Minijob: Meldung der Steuer-ID an die Bundesknappschaft
- Corona Prämie: Verlängert bis März 2022
- Wie geht es mit dem Kurzarbeitergeld weiter?

## Sozialversicherung

## Änderungen in den Rechengrößen der Sozialversicherung und deren Auswirkungen (mit Rechenbeispiel)

Alle Jahre wieder... Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Rechengrößen für die Berechnung der Abgaben an die Sozialversicherung ändern sich mit dem Jahreswechsel 2021/2022. Das hat Auswirkungen auf die Personalkosten von Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie auf das Netto im Geldbeutel von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen.

### Beitragsbemessungsgrenze

Die Beitragsbemessungsgrenzen für die Kranken- und Pflegeversicherung bleiben gleich. Die Beitragsbemessungsgrenzen für die Renten- und Arbeitslosenversicherung entwickeln sich in Ost und West unterschiedlich. Während sie im Westen sinkt, steigt sie im Osten weiter an.



Als Grundlage für die Festsetzung durch Bundesregierung und Bundesrat dient die Verdienstentwicklung des Vorjahres. Die Rechengrößen bilden 2022 also die in der Corona-Pandemie bedingte Lohnentwicklung 2020 ab. Die Grundlage der jährlichen Berechnung der Beitragsbemessungsgrenze RV/AV West ist die Lohnzuwachsrate West. Sie lag im Jahr 2020 bei -0,34 %. Die Rechengrößen in den neuen Ländern steigen aufgrund der gesetzlich festgelegten Rentenangleichung Ost unabhängig von der Lohnentwicklung. Für die Beitragsbemessungsgrenzen KV/PV ist die bundesweite Einkommensentwicklung maßgebend. Hier lag der Wert im Jahr 2020 bei -0,15 %. Neben der Lohnentwicklung sind bei der Fortschreibung der Rechengrößen spezifische Rundungsregelungen zu beachten, die zum Teil dazu führen, dass sich die Rechengrößen gegenüber dem Vorjahr wie hier bei der KV/PV nicht verändern.





### Was ist die Beitragsbemessungsgrenze?

Wikipedia definiert den Begriff wie folgt: "Die Beitragsbemessungsgrenze ist eine Rechengröße im deutschen Sozialversicherungsrecht. Sie bestimmt, bis zu welchem Betrag das Arbeitsentgelt oder die Rente eines gesetzlich Versicherten für Beiträge der gesetzlichen Sozialversicherung herangezogen wird." Das heißt, bis zur Beitragsbemessungsgrenze ist das Einkommen eines Beschäftigten bzw. einer Beschäftigten beitragspflichtig, alles darüber ist beitragsfrei.



### Beitragssätze zur Sozialversicherung

Bei den Beitragssätzen zur Sozialversicherung gibt es mit dem Jahreswechsel 2021 / 2022 wie auch schon im Vorjahr kaum Veränderungen. Einzig der Zuschlag in der Pflegeversicherung für Kinderlose steigt von 0,25 % auf 0,35 % an. Dieser ist alleinig seitens



Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerin zu tragen. Die Insolvenzgeldumlage sinkt wieder (von 0,12 % auf 0,09 %) nach dem sich der Prozentsatz beim vorangegangen Jahreswechsel von 0,06 % auf 0,12 % verdoppelt hatte.

Im letzten Jahr stieg auch der durchschnittliche Zusatzbeitrag zur GKV, um die Corona-Belastungen aufzufangen. Dieser bleibt in diesem Jahr trotz anhaltender Pandemielage aber stabil. Seit Januar 2019 teilen sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber diesen **Zusatz-beitrag zur GKV**.

Was ist der Faktor F? Das erklärt sehr gut das **BMAS**: "Im **Übergangsbereich (früher Gleitzone)** wird für die Berechnung des Arbeitnehmeranteils in den einzelnen Versicherungszweigen ein vermindertes Entgelt zu Grunde gelegt. Dieses verminderte Entgelt wird ermittelt, indem der Faktor F und das tatsächliche Bruttoentgelt in die sogenannte Formel für den Übergangsbereich eingesetzt werden."



### **Beitragszuschuss PKV**

Der Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin beteiligt sich mit einem steuerfreien Zuschuss an der privaten Krankenversicherung (PKV) der Angestellten. Der maximale Arbeitgeberzuschuss beträgt 2022 wie auch bereits im Vorjahr rund 385 EUR. Den Arbeitgeberzuschuss gibt es auch für privat versicherte Familienangehörige. Auch der Höchstbeitragszuschuss für die private Pflegeversicherung bleibt 2022 gegenüber dem Vorjahr stabil.

### **Betriebliche Altersvorsorge**

Der steuer- und beitragsfreie Beitrag zur betrieblichen Altersvorsorge sinkt und liegt 2022 bei 3.384 EUR und damit 24 EUR unter dem Beitrag 2021. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die diesen Beitrag 2021 bis zur Grenze ausgeschöpft haben, müssen



2022 auf die durch die Senkung entstandene Differenz sowohl Steuern als auch Beiträge zahlen. Die Anbieter betrieblicher Altersvorsorge erlauben i.d.R. keine Beitragsreduktion, um wieder unter diese Grenze zu kommen. Zudem wird ab 2022 ein Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge verpflichtend.



### Weitere wichtige Kennzahlen

- Minijob Grenze: 450 EUR
- Midijob Grenze (Übergangsbereich, früher Gleitzone): 450,01 EUR 1300 EUR
- Geringverdienergrenze Azubis: 325 EUR
- Mindestlohn: Steigt zum 01.01.2022 auf 9,82 EUR und zum 01.07.2022 nochmal auf 10,45 EUR. Beachten Sie bei steigendem Mindestlohn in Kombination mit der Minijob-Grenze die Reduktion der maximal möglichen Arbeitszeit.



### Rechenbeispiel

In unserem Rechenbeispiel vergleichen wir die Lohnabrechnung einer Angestellten bzw, eines Angestellten mit einem Kind für die Jahre 2021 und 2022. Aufgrund der Senkung der Lohnsteuer steigt das Netto um 8,50 EUR pro Monat für 2022 im Vergleich zu 2021. Das entspricht einer Steigerung des Nettolohns um 0,49 %.

Für den gleichen Angestellten bzw. die gleiche Angestellte ohne Kind steigt allerdings der Beitrag zur PV. In diesem Rechenbeispiel wären das 2,5 EUR pro Monat. Diese Erhöhung frisst die Lohnsteuersenkung nicht vollständig auf; es bleibt ein Nettoplus von 6,50 EUR pro Monat.





### Weitere Rechengrößen

Bei Personalkosten auf Arbeitgeberseite spielen auch die Umlagen (U1, U2 und Insolvenzgeldumlage) sowie der Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung eine Rolle. Die Umlage U1 (Krankheit) sinkt von 1,0 % auf 0,9 %. Die Umlage U2 (Mutterschutz) sinkt ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte von 0,39 % auf 0,29 %. Auch die Insolvenzgeldumlage ist wie oben bereits geschrieben rückläufig und sinkt auf 0,09 %. Der Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung, den Arbeitgeber:innen seit 2019 zur Hälfte tragen, bleibt 2022 stabil.



**ANWENDUNGS-TIPP** 

### **Digitale Lohn- & Gehaltsabrechnung**

### lexoffice unterstützt Sie bei der digitalen Lohn- & Gehaltsabrechnung

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben einen Anspruch auf eine korrekte und rechtlich einwandfreie Lohn- und Gehaltsabrechnung. Mit lexoffice können Sie als Arbeitgebe oder Arbeitgeberin dieser Pflicht einfach nachkommen. lexoffice Lohn & Gehalt ist jederzeit gesetzlich auf dem aktuellsten Stand. Und das ohne manuelle Updates oder mit heißer Nadel gestrickten Hot Fixes.

Auch alle gesetzlichen Meldepflichten sind automatisch erledigt.

Den ganzen Funktionsumfang finden Sie auf unserer Webseite





### Mindestlohn

### Das gilt 2022

Der Mindestlohn gilt in Deutschland seit 2015 und wird seit 2018 jährlich stufenweise angehoben. Als Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin sollten Sie die Entwicklung und den aktuellen Mindestlohn stets im Blick behalten, denn ein Verstoß gegen Mindestlohn-Vorschriften kann teuer werden. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen zum Thema.

### **Gesetzlicher Mindestlohn Deutschland steigt stufenweise bis 2022**

Der gesetzliche Mindestlohn wurde in Deutschland im Jahr 2015 mit einem Stundensatz von 8,50 EUR eingeführt. Bereits zwei Jahre später wurde die Verdienstuntergrenze auf 8,84 EUR angehoben. Danach gab es jährlich weitere Erhöhungen. Bereits 2021 wurde der Mindestlohn nicht nur zum Jahreswechsel angehoben sondern ein zweites Mal in der Jahresmitte auf aktuell 9,60 EUR pro Stunde. 2022 folgen zwei weitere Steigerungen: Der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland steigt zum 01.01.2022 auf 9,82 EUR und zum 01.07.2022 nochmal um 6,4 % auf 10,45 EUR.



### Wer fällt unter das Mindestlohngesetz (MiLoG)?

Der aktuelle Mindestlohn gilt für alle volljährigen Arbeitnehmer, allerdings sind einige Ausnahmen zu beachten. Nicht unter das Mindestlohngesetz fallen beispielsweise

- Azubis
- Pflichtpraktikanten oder Praktikanten, die für maximal drei Monate gebunden werden
- Langzeitarbeitslose innerhalb des ersten halben Jahres nach Arbeitsaufnahme
- Jugendliche in der Einstiegsqualifizierung zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung
- ehrenamtlich Tätige



### Aktuelle Mindestlohn Erhöhung 2022: Was gilt für Minijobber?

Schöpft ein Minijobber durch den gesetzlichen Mindestlohn 2021 bereits jetzt die Minijob-Grenze von 450 EUR komplett aus, würde die Beschäftigung durch die Erhöhung des Mindestlohns im kommenden Jahr sozialversicherungspflichtig. Denn: Bei gleichbleibender Arbeitszeit, übersteigt das Entgelt dann 450 EUR im Monat. Wenn die Beschäftigung also weiterhin als Minijob ausgeführt werden soll, dann müssen die **monatlichen Arbeitsstunden reduziert werden**. Die maximalen Arbeitszeiten für Minijobber mit aktuellem Mindestlohn (ohne Einberechnung von Einmalzahlungen wie Weihnachtsgeld) beträgt:

	Mindestlohn	Maximale Arbeitszeit	
2021	9,60 EUR	46,8 Stunden / Monat	
ab Januar 2022	9,82 EUR	45,8 Stunden / Monat	
ab Juli 2022	10,45 EUR	43 Stunden / Monat	

#### Wer legt die Höhe vom Mindestlohn in Deutschland fest?

Für die Anpassung des Mindestlohns ist die Mindestlohnkommission zuständig, die alle zwei Jahre neu festlegt, ob und welche Änderungen notwendig sind. Zur Kommission zählen neben dem Vorsitzenden jeweils drei Repräsentanten der Unternehmen und der Gewerkschaften sowie zwei Wissenschaftler:innen, die beratend auftreten. Bei der Festsetzung der Höhe vom gesetzlichen Mindestlohn bezieht die Mindestlohnkommission Tarifentwicklungen der jüngeren Vergangenheit mit ein sowie aktuelle Wirtschaftsprognosen und die momentane Wirtschafts- und Wettbewerbssituation in Deutschland.

### Was passiert bei einem Verstoß gegen das Mindestlohngesetz?

Einen höheren Arbeitslohn als den gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland dürfen Sie mit Ihrem Mitarbeiter immer vereinbaren. Sofern Ihr Mitarbeiter nicht zu den oben erwähnten Ausnahmen zählt, darf der Arbeitslohn aber nicht unter dem Mindestlohn in Deutschland liegen. Ihr Mitarbeiter kann bei geringerer Vergütung den gesetzlichen Mindestlohn verlangen und selbst nach dem Ausscheiden aus dem Unternehmen den Mindestlohn rückwirkend einfordern. Ihnen drohen in diesem Fall Nachzahlungen.



Außerdem drohen Nachforderungen bei den Sozialversicherungsbeiträgen. In Bezug auf die Lohnsteuer werden allerdings keine Nachzahlungen fällig. Denn diese wird immer nur auf den tatsächlich gezahlten Lohn erhoben.

### Was passiert bei einem Verstoß gegen das Mindestlohngesetz?

Mindestlohn	Gültig ab	Mindestlohn in EUR (brutto) je Stunde	prozentuale Änderung
2015	01.01.2015	8,50 EUR	
2017	01.01.2017	8,84 EUR	+4 %
2019	01.01.2019	9,19 EUR	+4 %
2020	01.01.2020	9,35 EUR	+1,7 %
2021	01.01.2021	9,50 EUR	+1,6 %
	01.07.2021	9,60 EUR	+1,1 %
2022	01.01.2022	9,82 EUR	+2,3 %
	01.07.2022	10,45 EUR	+6,4 %



# Neuerungen bei beliebten Benefits wie dem 44 EUR-Sachbezug und Gutscheinen

Eine beliebte Arbeitgeberleistung sind Geschenke oder Gutscheine. Mit ihnen lassen sich Beschäftigte unkompliziert belohnen oder motivieren. Solche Zuwendungen sind für Arbeitgebende besonders dann von Vorteil, wenn sie nicht lohnsteuerpflichtig oder beitragspflichtig in der Sozialversicherung sind.

Worauf Sie dabei grundsätzlich achten müssen, zeigen wir in diesem **ausführlichen Artikel**. Was sich 2022 konkret ändert, lesen Sie hier.

Die monatliche Freigrenze für steuerfreie Sachbezüge wird laut Jahressteuergesetz von 44 Euro auf 50 Euro angehoben. Für Geldkarten und Gutscheine gelten sehr strenge Kriterien, um Sie von steuerpflichtigen Geldleistungen abzugrenzen. Bis zum 31.12.2021 sind diese Kriterien des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) noch ausgesetzt. Ab dem 01.01.2022 gelten sie aber in voller Konsequenz.



Geldkarten und Gutscheine gelten nur dann als Sachbezug, wenn sie ausschließlich zum Bezug von Waren und Dienstleistungen berechtigen und die Kriterien des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG) erfüllen. Nach diesen Kriterien ist ein Sachbezug von Geldkarten und Gutscheinen dann gegeben, wenn eine dieser Eigenschaften erfüllt ist:

• Wenn diese nur in einem limitierten Netz eingesetzt werden können. Hierunter fallen beispielsweise Gutscheinkarten von Einkaufsläden, Einzelhandelsketten oder regionale City-Cards.



- Wenn sich diese nur auf eine beschränkte Produktpalette beziehen. Hierzu zählen beispielsweise Tankkarten, Gutscheinkarten für einen Buchladen oder ein Fitnessstudio oder auch Kinokarten.
- Wenn diese als "Instrumente zu steuerlichen und sozialen Zwecken" eingesetzt werden. Hierzu zählen z. B. Essensmarken.

**Praxistipp:** Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die von Ihnen ausgegebenen Gutscheine und Geldkarten die neuen Anforderungen erfüllen, sollten Sie am besten noch vor dem 31.12.2021 eine Anrufungsauskunft nach § 42e EStG beim Finanzamt beantragen. Im Rahmen dieser Anrufungsauskunft können Sie nachfragen, ob die von Ihnen ausgegebenen Geldkarten oder Gutscheine die Kriterien nach dem ZAG erfüllen. Dieser Service des Finanzamts ist kostenlos.

**Beispiel:** Ein Benzingutschein, den eine Arbeitgeberin ihren Mitarbeitenden monatlich aushändigt, ist ein steuer- und beitragsfreier Sachbezug, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Beschäftigten können eine bestimmte Sachleistung (Benzin) an einem entsprechenden Ort (Tankstelle) in Anspruch nehmen.
- Sie haben keinen Anspruch auf Geld, d.h. sie können sich den Betrag nicht auszahlen lassen.
- Der Betrag des Gutscheins übersteigt nicht die Freigrenze von 50 Euro.



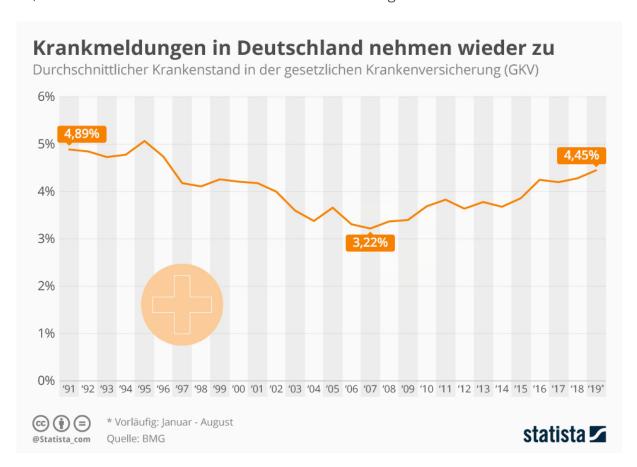


### Die elektronische Krankmeldung (eAU)

Wer krank ist, erhält von der Arztpraxis einen Nachweis in Form einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) der Arbeitgeberfirma gegenüber. Diese wird nun nach und nach ganz auf elektronisch umgestellt (eAU). Die größte Änderung: Die "krankgeschriebenen" Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter werden die Meldung an die Krankenkasse nicht mehr selbst vornehmen – und Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberinnen müssen selbst aktiv werden.

#### eAU: Das Ende der gelben Zettelwirtschaft

Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass sich durch die Einführung der eAU, der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, bei rund 77 Millionen Krankmeldungen jährlich jeweils bis zu 230 Millionen Blatt "Krankschreibungspapier" sparen lassen. Die Umstellung der Abläufe Schritt für Schritt startete im Oktober. Die Neuregelungen sind Teil eines umfangreichen Gesetzespakets zum Bürokratieabbau, das der Bundestag Ende 2019 verabschiedet hat. Arbeitgeber:innen sollen dann ab Juli 2022 in das elektronische Verfahren zum Abruf der elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) einbezogen werden: Damit kommen neue, ebenfalls digitale Aufgaben auf Chefs und Chefinnen zu, die sich dann selbst um den Erhalt der eAU-Meldung kümmern müssen.





#### Der grundsätzliche Ablauf ändert sich nicht

Ihre Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen müssen sich weiterhin krankmelden. Sie werden durch die digitalen Abläufe im Hintergrund nicht von der eigenen Meldepflicht befreit und können Ihnen per Telefon, Whatsapp oder SMS oder Mail Bescheid geben. Die Pflicht, für die zuverlässige Zustellung der Krankmeldung Sorge zu tragen, liegt immer noch bei Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Doch der berühmte "gelbe Schein" existiert nicht mehr und Sie als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin müssen sich Zukunft die Daten selbst bei der Krankenkasse abholen. Dabei erfahren Sie nicht die Einzelheiten der Erkrankung, versteht sich. Die sind und bleiben vertraulich. Doch Sie haben als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber dann den Job am Hals, den bürokratischen Abläufen der Krankenkasse die eigentliche Meldung abzuringen.

#### Ob die eAu klappt, hängt von der IT-Kompetenz der Kassen ab

Bisher musste ein Arzt bzw. eine Ärztin auf dem traditionellen Weg die Krankschreibung dreifach ausstellen – für die Arbeitgeberin bzw. den Arbeitgeber, die Krankenkasse und die erkrankte Person. Patienten und Patientinnen schickten das Papier dann selbst an die Firma und die Kasse weiter – ein umständlicher und langsamer papierlastiger Prozess, doch auch ein sehr übersichtlicher. Jetzt informiert der Arzt oder die Ärztin mit wenigen Klicks digital die Krankenkasse und Sie müssen die Daten dann dort abfragen. Das klappt natürlich erst, wenn die Daten zur Arbeitsunfähigkeit der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters von der Krankenversicherung auch eingestellt wurden und elektronisch bereitstehen.

Die Vorteile der eAU	Die andere Seite der eAU
<ul> <li>viel weniger Papier, kein Porto, kein Versand</li> <li>schnellere Abläufe und niedrigere Fehlerquoten</li> <li>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden konkret entlastet</li> <li>weniger Bürokratie für Patienten, Kassen und Praxen</li> <li>keine Gefahr mehr, Ansprüche durch späte Meldungen zu verlieren</li> </ul>	<ul> <li>Eine Krankmeldung wird zur Zusatzaufgabe für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber</li> <li>Abläufe sind von der IT-Kompetenz der Kassen abhängig</li> <li>Firmen müssen sich den bürokratischen Prozessen der Kassen unterordnen</li> <li>Datensicherheit wird eine Herausforderung werden.</li> </ul>



#### eAU Übergangfrist für Arztpraxen bis Ende Dezember 2021

Bis zum Jahresende haben Arztpraxen noch die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu schaffen. Patientinnen und Patienten wird nichts übrigbleiben, als in jedem Fall zu fragen, ob sie die Meldung immer noch selbst vornehmen müssen.

#### Zusatzaufgaben für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen

Aus einer Bringschuld Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird Ihre Abholpflicht als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin. Wie gut die Abwicklung der eAU dann für alle Beteiligten klappt, das wird davon abhängen, wie gut die Krankenkassen ihre IT im Griff haben. Ihre Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen müssen sich nicht mehr selbst darum kümmern, dass die AU rechtzeitig bei der Kasse eintrifft. Damit verringert sich das Risiko, dass ihnen Bezüge aberkannt werden, weil Meldungen zu spät eintreffen.

#### Seit 01.10.2021 läuft eine Übergangsfrist

Seit dem 01.10.2021, spätestens aber ab dem 01.01.2022 schickt der behandelnde Arzt bzw. die behandelnde Ärztin eine Arbeitsunfähigkeitsmeldung direkt digital an die gesetzliche Krankenkasse der erkrankten Person. Bis zum 30.06.2022 erhalten die Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen weiterhin den "gelben Schein" und müssen selbst dafür sorgen, dass die entsprechende Kopie in der Firma ankommt. Sie werden auch in Zukunft immer ein "Beweisexemplar" bekommen mit der Begründung, dass ja bei der digitalen Übertragung auch Störungen auftreten könnten.

Ab dem 01.07.2022 müssen Sie als Chefin oder Chef mit der Krankenkasse arbeiten, indem Sie die Krankmeldung von der Kasse selbst anfordern. Die Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen müssen weiterhin Bescheid geben wie bisher, sie haben das "Beweisexemplar", aber Sie als Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin sind nun zum Abruf der Daten berechtigt bzw. verpflichtet. Diese Berechtigung liegt vor, wenn die erkrankte Person zum Zeitpunkt der Arbeitsunfähigkeit bei Ihnen angestellt ist und Ihnen die abzurufende Arbeitsunfähigkeit mitgeteilt hat. Aber frühestens zwei Tage danach kann die Meldung von Ihnen abgerufen werden – auch bei einer Verlängerung der AU.

#### Weniger Papier und weniger Bürokratie?

Auf jeden Fall. Aber wie gut die eAU klappt, wenn die Kassen sich mit Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen zusammenraufen müssen, das wird sich erst noch zeigen. Im Pilotprojekt 2017 der TK Techniker Krankenkasse war die eAU erfolgreich:



Bei der Einführung werden unterschiedlicher technischer Wissensstand und Ausstattung der Arbeitgeberfirmen auf vermutlich mindestens schwankende IT-Kompetenz der Kassen treffen, denn die TK ist die einzige mit Erfahrung bisher. Ausbaden werden eventuelle Probleme dann die Firmen, denen das Einhalten von Fristen erschwert wird, wenn etwas klemmt.

"Dass das elektronische Verfahren grundsätzlich funktioniert, zeigt ein Pilotprojekt der Techniker Krankenkasse (TK), an dem sich bundesweit mehr als 600 Ärzte beteiligen: Schon seit 2017 haben TK-Versicherte die Möglichkeit, ihr Attest über den Arzt mittels dessen Praxissoftware digital an die Krankenkasse zu übermitteln. Eine sechsstellige Zahl an Krankschreibungen ist auf diesem Weg bereits bei der TK eingegangen."

Quelle: DHZ

Fazit: Erst wenn aber die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen auch noch in elektronischer Form von der Krankenkasse reibungslos auf Anfrage an den Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin weitergeleitet werden, erst dann ist die Einführung der eAU wirklich vollzogen.

#### **FAQ zur eAU**

#### Was ist die elektronische Krankmeldung (eAU)?

Bei der eAU handelt es sich um das digitale Verfahren zur Abwicklung einer Arbeitsunfähigkeitsmeldung bei Krankenkasse und Arbeitgeberfirma, das Patientinnen und Patienten entlasten und bürokratische Vorgänge entschlacken wird.

#### Warum muss eine Krankschreibung digital laufen?

Weil die eAU oder elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Geld, Zeit und tonnenweise Papier spart und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen entlastet. Die Zeit der vielen gelben Zettel ist vorbei – niemand muss sich mehr schniefend und triefend zum Briefkasten schleppen.

#### Was ändert sich durch die eAU für Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber?

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen sich immer noch pünktlich zeitnah krankmelden und Sorge dafür tragen, dass die Meldung Sie erreicht. Danach sind Sie selbst dran und müssen die Meldedaten von der Krankenkasse beziehen.



### Neue Pflichtangaben Minijob

#### Meldung der Steuer-ID an die Bundesknappschaft

Ab 2022 müssen Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen die Steuer-ID ihrer Minijobberinnen und Minijobber an die Bundesknappschaft in den elektronischen Meldeverfahren übermitteln. Dies gilt unabhängig davon, ob eine pauschale oder eine individuelle Besteuerung nach der Lohnsteuerklasse vorgenommen wird. Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberinnen müssen ebenfalls die Art der Versteuerung übermitteln.

## Kümmern Sie sich frühzeitig um die Steuer-ID, damit Sie nicht unter Zeitdruck geraten

Die Steuer-ID finden Ihre Beschäftigten folgendermaßen:

- · Auf der Lohnsteuerbescheinigung,
- · dem Einkommensteuerbescheid,
- dem Schreiben des Bundeszentralamts für Steuern bei der erstmaligen Vergabe einer Steuer-Identifikationsnummer oder
- dem Schreiben des Finanzamts im Oktober / November 2011 mit der Information über die gespeicherten elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (kurz: ELStAM).

Sind diese Dokumente nicht auffindbar oder ist noch keine Steuer-ID vorhanden, können Sie Ihre Beschäftigten darauf hinweisen, dass sich diese auf der Seite des **Bundeszentralamts für Steuern** beantragen lässt. Beachten Sie aber, dass die Bearbeitungszeit bei mehreren Wochen liegen kann!





#### Corona Prämie

#### Verlängert bis März 2022

Die im Rahmen der Corona Pandemie eingeführte steuerfreie Sonderzahlung kann noch bis zum 31.03.2022 ausgezahlt werden. Aber: Der Betrag von 1.500 EUR steht wie auch schon beim Jahreswechsel 2020/2021 nicht noch einmal neu zur Verfügung. Nur wenn Sie als Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberin den Betrag noch nicht bis zur vollen Höhe ausgeschöpft haben, können Sie diese wertschätzende Maßnahme noch nutzen. Die Details zur steuerfreien Unterstützung Ihrer Beschäftigten in dieser Pandemie finden Sie noch einmal hier.

#### Die Rahmenbedingungen der steuerfreien Sonderleistungen

Von dem Erlass des Bundesfinanzministeriums werden Sonderleistungen erfasst, die Angestellte zwischen dem 01.03.2020 und dem 31.03.2022 erhalten. Wichtige Voraussetzung dabei ist: Die besondere Unterstützung muss zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen. Bei einer Entgeltumwandlung ist keine Steuerbefreiung möglich. Die Steuerbefreiung gilt sowohl für Barzuschüsse als auch für Sachbezüge bis zu einem Wert von 1.500 EUR. Weil steuerfreie Einnahmen prinzipiell nicht zum Arbeitsentgelt zählen, sind die Sonderleistungen auch in der Sozialversicherung beitragsfrei.



#### **Unbürokratische Corona-Prämie**

Damit die Steuerbefreiung unbürokratisch bleibt, muss der Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin nicht, wie sonst üblich, prüfen, ob die in den Lohnsteuer-Richtlinien genannten Bedingungen für Beihilfen und Unterstützungen erfüllt sind. Auch die sonst gültige



Grenze für steuerbefreite Unterstützungen von 600 EUR kann ignoriert werden. Denn: Aufgrund der Corona-Pandemie wird pauschal angenommen, dass eine die Unterstützung rechtfertigende Situation vorliegt. Die Aufzeichnungspflicht ist aber nach wie vor zu beachten: Die steuerfreien Leistungen müssen im Lohnkonto des Beschäftigten dokumentiert werden.

#### Steuerfreie Corona-Sonderzahlung gilt für alle Branchen

Die Steuerbefreiung ist in erster Linie für in der Corona-Pandemie besonders geforderte Beschäftigte gedacht, wie zum Beispiel Angestellte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder im Lebensmittelhandel. Weil im Steuerrecht nicht nach Berufen getrennt wird, gilt die Steuerfreiheit aber für alle Branchen. Das bedeutet, jede Arbeitgeberin und jeder Arbeitgeber kann ihren bzw. seinen Angestellten eine steuerfreie Sonderleistung zukommen lassen.



#### Steuerfreiheit gilt nicht für Zuschüsse zum Kurzarbeitergeld

Für Zuschüsse, die der Arbeitgeber bzw. die Arbeitgeberin zum Kurzarbeitergeld gewährt, gilt die Steuerfreiheit nicht. Das Gleiche gilt für Zuschüsse, die die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber als Ausgleich zum Kurzarbeitergeld wegen des Überschreitens der Beitragsbemessungsgrenze leistet. Diese fallen weder unter die erwähnte Steuerbefreiung noch unter die Steuerbefreiung für Lohnersatzleistungen. Eine Aufstockung des Kurzarbeitergeldes durch steuerbefreite Sonderleistungen ist damit also de facto nicht möglich.



### Kurzarbeitergeld

#### Wie geht es mit dem Kurzarbeitergeld weiter?

In der Corona-Pandemie hat der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld (KUG) viele Betriebe finanziell unterstützt. Die Erleichterungen laufen offiziell zum 31.12.2021 aus. Allerdings ist geplant, die Erleichterungen bis Ende März 2022 zu verlängern. Danach gelten wieder die "normalen" Regelungen. Was regulär bei der Beantragung von Kurzarbeitergeld wichtig ist, lesen Sie hier.

#### Kurzarbeit soll Arbeitsplätze sichern

Unter Kurzarbeit ist die vorübergehende Kürzung der normalen, betrieblichen Arbeitszeit zu verstehen. Der damit verbundene Lohnausfall für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann teilweise durch das sogenannte Kurzarbeitergeld (KUG) kompensiert werden. Dieses verringerte Entgelt zahlt die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber zwar zunächst ebenfalls an die Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen aus. Auf Antrag erhält er bzw. sie es aber von der Bundesagentur für Arbeit erstattet.

Die Zahlung von Kurzarbeitergeld ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden und hat den Zweck

- Arbeitsplätze zu erhalten und
- Betriebe davor zu schützen, eingearbeiteten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kündigen zu müssen.

Sie können Kurzarbeit nicht einfach anordnen. Kurzarbeit benötigt die Zustimmung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen oder eine Ermächtigung aufgrund eines Tarifvertrags oder einer Betriebsvereinbarung.







#### Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: Definition und Gründe

Kurzarbeit meint die vorübergehende Reduzierung der üblichen Arbeitszeit inkl. einer Reduzierung des Entgelts. Einen Teil des entfallenden Entgelts übernimmt dabei der Staat. Das ist das sogenannte Kurzarbeitergeld. Kurzarbeit ist für das gesamte Unternehmen möglich, aber auch nur für einzelne Abteilungen. Kurzarbeit wird häufig aufgrund von wirtschaftlichen Gründen angemeldet, z. B. wenn Arbeits- oder Auftragsmangel herrscht, ebenso wenn es an Rohstoffen mangelt und aufgrund dessen zur Einschränkung in der Produktion kommt. Auch bei Kapitalmangel kann Kurzarbeit angemeldet werden.



Ebenfalls ein Grund für Kurzarbeit ist ein unabwendbares Ereignis nach § 96 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 SGB III wie z. B.:

- Hochwasser
- · Stromsperre bei Energiemangel
- · behördliche Anordnung
- Epidemie oder Pandemie

#### Was sind die Voraussetzungen für Kurzarbeitergeld?

Damit man Kurzarbeit anmelden und Kurzarbeitergeld beantragen kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. So muss z. B. ein erheblicher Arbeits- und Entgeltausfall vorliegen. Der Mindestumfang des Entgeltausfalls muss im anspruchsberechtigten Kalendermonat bei einem Drittel der Belegschaft mehr als 10 % ihres monatlichen Bruttoentgelts betragen. Minijobberinnen und Minijobber werden mitgerechnet, auch wenn sie kein KUG bekommen, Azubis werden nicht mitgerechnet. Der Arbeitsausfall muss außerdem vorübergehend und unvermeidbar sein. Ein Arbeitsausfall ist dann vorübergehend, wenn Arbeitnehmende in absehbarer Zeit wieder in vollem Umfang arbeiten können. Unvermeidbar meint, dass vor der Anzeige der Kurzarbeit Maßnahmen ergriffen wurden, wie z. B. Abbau von Überstunden, um die Kurzarbeit zu umgehen.

Hinweis: In der Corona-Pandemie ist es für den Zeitraum vom 01.3.2020 bis 31.12.2021 (bzw. im Falle einer Verlängerung bis zum 31.3.2022) ausreichend, wenn 10 % der Belegschaft einen Entgeltausfall von mehr als 10 % haben.





## Bezug von Kurzarbeitergeld setzt ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis voraus

Der Bezug von Kurzarbeitergeld setzt ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis voraus. Minijobber bzw. Minijobberinnen bekommen kein Kurzarbeitergeld, weil sie in der Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei sind. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können auch bei Krankheit Kurzarbeitergeld erhalten und zwar

- · wenn sie während des Bezugs von Kurzarbeitergeld arbeitsunfähig erkranken und
- solange Anspruch auf Entgeltfortzahlung wegen Krankheit besteht bzw. ohne den Arbeitsausfall bestehen würde.



#### Höhe und Berechnung des Kurzarbeitergelds

Das Kurzarbeitergeld beträgt 67 % des Nettoverdienstausfalls für Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer mit mindestens einem Kind und 60 % des Nettoverdienstausfalls für alle anderen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie erhöht sich das KUG aktuell ab dem vierten Monat auf 70 % bzw. 77 % für Arbeitnehmer:innen mit mindestens einem Kind und ab dem siebten Monat auf 80 % bzw. 87 %. Das Kurzarbeitergeld muss durch die Buchhaltung oder den Steuerberater bzw. die Steuerberaterin selbst berechnet werden. Für die Berechnung stellt die Agentur für Arbeit eine Tabelle zur Verfügung. Wenn Sie ein Lohnprogramm wie lexoffice Lohn & Gehalt nutzen, wird das Kurzarbeitergeld automatisch berechnet und so korrekt in Ihre Lohnabrechnung übernommen.



#### Kurzarbeitergeld aufstocken

Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen können freiwillig einen Zuschuss zum Kurzarbeitergeld zahlen und es somit aufstocken. Pflicht ist eine Aufstockung dann, wenn Tarifverträge oder Betriebsvereinbarungen diese vorsehen. Hinweis: Bis zum 31.12.2021 (bzw. im Falle einer Verlängerung bis zum 31.3.2022) ist der **Zuschuss zum Kurzarbeitergeld** aufgrund der Corona-Pandemie steuerfrei.

#### **Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes**

Das KUG wird i. d. R. für 12 Monate bezahlt. Unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. wenn besondere Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt herrschen wie in der Corona-Pandemie, wird das Kurzarbeitergeld für bis zu 24 Monate gezahlt.

#### Kurzarbeitergeld beantragen: So gehen Sie Schritt für Schritt vor



#### Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen informieren/ Einverständnis einholen

Haben Sie sich entschlossen, Kurzarbeit einzuführen, sind zunächst die Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer zu informieren. Damit Kurzarbeit eingeführt werden kann, benötigen Sie eine Ermächtigung, z. B. ergibt sich diese aus einer tariflichen Regelung oder Betriebsvereinbarung. Ist kein Betriebsrat vorhanden, ist die Zustimmung jedes Arbeitnehmenden einzuholen.



#### Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit anzeigen

Sie müssen die Kurzarbeit bei der für Sie zuständigen Agentur für Arbeit schriftlich anzeigen. Das Antragsformular finden Sie hier. Die Beantragung ist auch online möglich. Hierzu müssen Sie sich für das eServices-Portal der Agentur für Arbeit anmelden unter https://anmeldung.arbeitsagentur.de/portal. Zudem kann man die Arbeitsagentur Mo-Fr. von 8-18 Uhr unter 0800-4555520 kostenfrei erreichen und sich beraten lassen. Wichtig: Die Anzeige muss spätestens am letzten Tag des Monats, in dem das erste Mal Kurzarbeit stattgefunden hat, eingehen. Wird nach einer Unterbrechung von drei Monaten oder mehr erneut Kurzarbeit nötig, muss dies erneut bei der Arbeitsagentur angezeigt werden.



#### **Prüfung und Bewilligung**

Die Arbeitsagentur prüft, ob Sie die Voraussetzungen für Kurzarbeit erfüllen und darf hierfür Einsicht in alle relevanten Unterlagen nehmen. Fällt die Prüfung positiv aus, kön-



nen Sie jeden Monat KUG abrechnen und die Erstattung beantragen.



#### Kurzarbeitergeld abrechnen & Gehalt auszahlen

Im Rahmen der ganz normalen Lohnabrechnung berechnen Sie das Kurzarbeitergeld und das Entgelt für geleistete Arbeit und zahlen es an den Arbeitnehmer aus. Das ist mit den gängigen Lohnabrechnungsprogrammen problemlos möglich.

So auch bei lexoffice Lohn & Gehalt. Wir unterstützen Sie von der Prüfung der Voraussetzungen, über den Antrag, die Abrechnung bis zur Erstattung. Details dazu unter **Funktionen > Kurzarbeit** 



#### Erstattung beantragen

Im Folgemonat beantragen Sie bei der Agentur für Arbeit die Erstattung des ausgezahlten Kurzarbeitergeldes. Der "Leistungsantrag" muss dort innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungsmonats eingehen. Auch das Formular "Leistungsantrag" finden Sie auf der Website der Bundesanstalt für Arbeit.



#### **Prüfung und Auszahlung**

Das Arbeitsamt prüft den Erstattungsantrag und zahlt das KUG rückwirkend für den Vormonat. Hinweis: Teilen Sie der Agentur für Arbeit alle Änderungen im Zusammenhang mit der Kurzarbeit umgehend mit. Den jeweiligen Antrag markieren Sie dazu als Korrektur-Antrag.

#### Was gilt bei Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen?

Lohnsteuer fällt auf das Kurzarbeitergeld nicht an. Die Sozialversicherungsbeiträge für die Ausfallstunden tragen Arbeitgeber:innen allein. Bis 31.12.2021 (bzw. im Falle einer Verlängerung bis zum 31.03.2022) werden die Sozialversicherungsbeiträge allerdings von der Agentur für Arbeit aufgrund der Corona-Pandemie pauschal erstattet.

Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die Ausfallstunden aus dem fiktiven Arbeitsentgelt berechnet. Für die Arbeitslosenversicherung fallen keine Beiträge an. Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber und Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen entrichten für das Arbeitsentgelt, das für die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden gezahlt wird, Beiträge nach den üblichen Regelungen.



Hinweis: Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmerinnen, die in einem Jahr mehr als 410 EUR Kurzarbeitergeld bezogen haben, müssen eine Einkommensteuererklärung im darauffolgenden Jahr bis zum 31.07. abgeben. Weisen Sie Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer am besten darauf hin. Wir empfehlen hier die <u>Kurzarbeit Steuererklärung</u> von smartsteuer für nur 0,99 EUR



### Kurzarbeit einfach abrechnen

#### lexoffice unterstützt Sie auch bei der Abrechnung von Kurzarbeit

Kurzarbeit ist ein Krisenthema. Und lexoffice erleichtert Ihnen in dieser schwierigen Zeit die komplexe Abrechnung von Kurzarbeitergeld. Die Abrechnung ist wie bei lexoffice gewohnt sehr einfach. Sie erfassen den Zeitraum, in dem kurzgearbeitet wird, sowie die Höhe des Ausfalls in Prozent. lexoffice berechnet automatisch die Höhe des Kurzarbeitergeldes!

Den Antrag auf Erstattung des Kurzarbeitergeldes bei der Agentur für Arbeit erstellt lexoffice natürlich auch ganz automatisch.



Digitale Lohnabrechnung mit lexoffice



# 4. Gesetzesänderungen im Bereich Unternehmen



- Grundfreibetrag steigt 2022
- **Steuererklärung** Abgabefrist
- Ermäßigter Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie verlängert
- Reisekostensätze aus 2021 weiterhin gültig

### **Grundfreibetrag steigt 2022**

#### Das ändert sich im neuen Jahr

2022 steigt der Grundfreibetrag, auch Steuerfreibetrag genannt, auf 9.984 EUR. 2021 lag er bei 9.744 EUR. Auf den Grundfreibetrag wird keine Einkommensteuer erhoben, um das Existenzminimum abzusichern.

### Steuererklärung

#### **Abgabefrist Steuererklärung**

Abgabefrist für die Steuererklärung 2020 ist der 31.05.2022, wenn diese über eine Steuerberaterin oder einen Steuerberater erfolgt.



## Ermäßigter Mehrwertsteuersatz in der Gastronomie verlängert

#### 2022: Ermäßigter Mehrwertsteuersatz auf Speisen bleibt bis 31.12.2022

Im Rahmen der Coronahilfen für Gastronomie-Unternehmen bleibt der ermäßigte Mehrwertsteuersatz auf Speisen in Höhe von 7 % bis Ende nächsten Jahres erhalten. Ab 01.07.2020 hat die Bundesregierung im Rahmen der Coronahilfen die besonders betroffenen Gastronomieunternehmen unter anderem durch einen gesenkten Mehrwertsteuersatz entlasten wollen. Die zunächst befristete Maßnahme wurde mehrfach verlängert und gilt jetzt bis Ende 2022 fort. Die Mehrwertsteuersenkung ist Teil des Corona-Steuerhilfegesetzes.



#### Hintergründe der Maßnahme

Zunächst war die Mehrwertsteuersenkung auf Speisen dazu gedacht, den von Lockdown-Maßnahmen intensiv betroffenen Gastronomiebetrieben mehr finanziellen Spielraum zu schaffen. Man stellte sich vor, die Unternehmen so unterstützen zu können, schneller wieder angemessen wirtschaften zu können. Unter diesem Gesichtspunkt scheint auch die Verlängerung der Maßnahme sinnvoll. Die Lockdown-Maßnahmen haben sich bis weit in das Jahr 2021 hineingezogen und weitere Beeinträchtigungen über das Jahresende bis hinein in das Jahr 2022 sind zu erwarten. Zurzeit ist die Corona-Pandemie-Situation immer noch Ursache für Verluste in der Gastronomie. Beschränkte Zutrittsregeln wie beispielsweise 2G können die Motivation vieler Gastronomiebesucherinnen und Besucher schwächen. Auch ein neuerlicher Lockdown ist nicht auszuschließen. Immerhin zeigt die Pandemie-Situation im Herbst 2021 eine bisher nie gekannte Intensität.



#### Wie sehen Betroffene aus der Branche die Maßnahme?

Die Maßnahme dürfte aus Sicht vieler Betroffener allein keineswegs ausreichen, um pandemiebedingte Umsatzeinbußen aufzufangen. Sie ist nur ein winziger Teil der notwendigen Corona-Unterstützungsleistungen. In der Gesamtbetrachtung ist die anhaltende Mehrwertsteuersenkung sicherlich ein kleiner Anreiz für vermehrte Restaurantbesuche. Die Frage ist allerdings, ob Gastronomie-Unternehmen überhaupt wirtschaftlich in der Lage sind, diesen kleinen Vorteil an ihre Kunden weiterzugeben. Viele werden ihre Preise erhöhen müssen, damit sie wirtschaftlich überleben können. Ob sich in diesem Zusammenhang die Mehrwertsteuersenkung tatsächlich positiv auswirken kann, bleibt im Jahr 2022 abzuwarten. Falsch ist die Maßnahme sicher nicht, sie reicht aber keinesfalls aus, um die in Mitleidenschaft gezogene Gastronomiebranche nachhaltig zu unterstützen. Sie kann deshalb nur Teil weiterer Unterstützungsleistungen sein, wenn ein "Gastronomiesterben" verhindert werden soll.

### Reisekostensätze aus 2021 weiterhin gültig

## Bedingt durch die Corona-Pandemie gelten die Auslands-Reisekostensätze aus dem Jahr 2021 im Jahr 2022 weiter

Die Pandemie-Situation hat Auswirkungen in vielen Bereichen. Ob die verminderte Anzahl von Auslandsreisen in Corona-Zeiten auch die Entscheiderinnen und Entscheider über die Auslandsreisesätze beeinflusst hat? Jedenfalls hat das Bundesministerium derzeit veröffentlicht, dass im Jahr 2022 weiterhin die Pauschalsätze für Auslandsreisen aus dem Jahr 2021 angewendet werden.





#### Hintergründe der Entscheidung

Es ist nicht ganz eindeutig zu erkennen, ob das Bundesfinanzministerium sich durch Mehrarbeit aufgrund der Pandemie oder durch eine nicht ausreichende Datenlage daran gehindert sah, die Auslands-Reisekostensätze anzupassen. Vermutlich liegt eine Kombination aus mehreren Faktoren vor. Ob diese Entscheidung am Ende sachgerecht ist, muss die Praxis zeigen. Pandemie-bedingt sind in vielen Bereichen die Preise gestiegen. Gerade in den durch die Pandemie belasteten Branchen Gastronomie und Hotellerie können im nächsten Jahr höhere Preise erwartet werden, weil dieser Verluste aus den Jahren 2020 und 2021 auffangen möchten. Hier könnte sich die Frage stellen, die Pauschalsätze im folgenden Jahr noch angemessen sind. Das bleibt abzuwarten.

#### Typische Beispiele für Reisekosten und Reisenebenkosten

Zu den abrechnungsfähigen Reisekosten zählen zum Beispiel:

- Fahrtkosten mit Verkehrsmitteln verschiedener Art
- Übernachtungskosten
- Verpflegungsmehraufwand

Die Reisenebenkosten können sehr vielfältig sein. Hier sind unter anderem abrechnungsfähig:

- Parkgebühren
- Mautgebühren
- Eintrittsgebühren für Veranstaltungen und Institutionen mit beruflichem
- Bezug
- · Kosten für eine Gepäckaufbewahrung
- Kosten für die Reinigung von Kleidung und Schuhen
- Kosten bei Gepäckschäden
- Telefongebühren bei dienstlichen Telefonaten
- Ausgaben bei Diebstahl von beruflich mitgeführten
- Gegenständen

Pauschbeträge gibt es vorwiegend in den Bereichen Übernachtung, Verpflegung und über die jeweiligen Kilometersätze bei Fahrten mit dem privaten Pkw.





#### Zusammenarbeit mit der Steuerkanzlei

lexoffice unterstützt Sie bei der Zusammenarbeit ohne Zusatzkosten in allen Versionen

Die effiziente Zusammenarbeit mit ihrer Steuerberaterin oder ihrem Steuerberater ist den meisten lexoffice Kundinnen und Kunden sehr wichtig. Auch wir empfehlen Ihnen, sich bei steuerlichen Fragen an eine Fachperson zu wenden. lexoffice unterstützt die partnerschaftliche Zusammenarbeit von der Kontaktaufnahme, über die Betreuung direkt in der Software bis hin zur Datenfreigabe für den Jahresabschluss.

#### Kontaktaufnahme

Die lexoffice Steuerberatersuche zeigt bundesweit Steuerberater und Steuerberaterinnen an, die bereits mit lexoffice arbeiten. Für das Erstgespräch haben wir im lexoffice Blog eine praktische Checkliste für Sie erstellt, die eventuelle Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie direkt mitdenkt.



Die lexoffice Steuerberatersuche zeigt bundesweit Steuerberaterinnen und Steuerberater an, die mit lexoffice arbeiten.

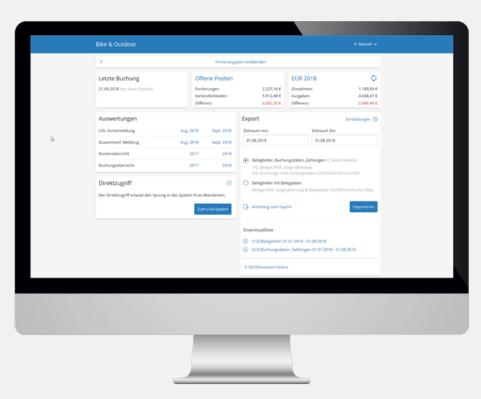


#### **Betreuung in der Software**

Berechtigte und in lexoffice verbundene Steuerberater innen können bei Bedarf die Live-Buchhaltung ihrer Mandant:innen einsehen und bearbeiten. Dabei können Sie sich von Ihrer Fachperson an wichtige Steuertermine erinnern lassen.

#### **Kontrollierte Datenfreigabe**

Der Zugang für Steuerkanzleien ermöglicht die kontrollierte Datenfreigabe. Berechtigte Steuerberaterinnen und Steuerberater greifen danach selbstständig auf Belege und Buchhaltung zu, die für die vereinbarten Service-Leistungen benötigt werden.



lexoffice in der Ansicht für Steuerkanzleien

Hier finden Sie eine Übersicht zur Zusammenarbeit mit der Steuerkanzlei.

Wie Sie optimal mit Ihrer Steuerkanzlei über lexoffice zusammenarbeiten können, erfahren Sie darüber hinaus in unseren Live-Schulungen. <u>Aktuelle Termine finden Sie hier</u>



## Gesetzesänderungen im Bereich Beiträge



- Künstlersozialversicherung:
   Abgabesatz bleibt konstant
- 2022: Regelsätze für Sozialhilfe und Grundsicherung

# Künstlersozialversicherung: Abgabesatz bleibt konstant

#### Auch in 2022 beträgt der Prozentsatz für die abgabepflichtigen Unternehmen 4,2 %

Um die Sozialversicherung von über die Künstlersozialkasse abgesicherten Freiberuflerinnen und Freiberufler zu finanzieren, erhebt die KSK Abgaben von den Unternehmen, die die künstlerischen Leistungen nutzen. Bis zum Jahr 2000 gab es unterschiedliche Abgabesätze für die einzelnen Kategorien von Künstlern bzw. Künstlerinnen und Publizistinnen bzw. Publizisten, seit der Jahrtausendwende sind die Sätze einheitlich. Sie schwankten zwischen 3,8 % und 5,2 %. Für das Jahr 2022 wird der schon seit 2018 veranschlagte Prozentsatz unverändert bei 4,2 % sein. Rechtsgrundlage dafür ist die Künstlersozialabgabe-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Der neue KSK-Abgabesatz ist am 17.09.2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden.



#### **Hintergrund des stabilen Beitragssatzes**

Damit der Beitragssatz von abgabepflichtigen Unternehmen umsetzbar ist, wurden zusätzliche Bundesmittel akquiriert: Durch diesen Entlastungszuschuss des Bundes sollen die betreffenden Unternehmen der Kultur- und Kreativbranche eine Unterstützung haben, mit der die Folgen der Pandemie mit dem Corona-Virus gemindert werden können. Für die Unternehmen dürfte die Beitragsstabilität angesichts der weggefallenen Einnahmen eher der berühmte Tropfen auf den heißen Stein sein. Für die über die KSK versicherten Künstler und Freiberufler bedeutet der stabile Beitrag jedoch keine Erleichterung. Sie zahlen ihre eigenen Beiträge, die auf Basis ihrer Jahreseinkünfte errechnet werden.



# 2022: Regelsätze für Sozialhilfe und Grundsicherung steigen

#### Empfänger von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II erhalten 2022 mehr Geld

Wer Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II bezieht, kann ab 2022 mit höheren Regelsätzen rechnen. Alleinstehende erhalten dann mit einem monatlichen Betrag von 449 EUR 3 EUR mehr im Monat. Auch bei Kindern und Jugendlichen steigen die Sätze entsprechen. (Kinder bis zum Alter von 13 Jahren erhalten 2 EUR mehr monatlich, ab 14 Jahren erhöhen sich die Regelsätze um 3 EUR monatlich). Die Anhebung entspricht einer Steigerung von 0,76 %. Alle Berechtigten im Bereich Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II profitieren von der Erhöhung der Regelsätze.



#### Hintergründe der Regelsatzanpassung

Mit der Erhöhung soll aus Sicht der Bundesregierung Menschen, die Anspruch auf staatliche Leistungen haben, ein menschenwürdiges Existenzminimum auch im Jahr 2022 ermöglicht werden. Manche Sozialrechtsexpertinnen und Experten werden die Anpassung als ungenügend ansehen. Sie fragen sich beispielsweise, ob diese Erhöhung die steigende Inflation auffangen kann. Immerhin stiegen allein im Oktober 2021 die Verbraucherpreise um 4,5 %. Pandemie-bedingt und durch andere Umstände kann es zu weiteren Steigerungen kommen.

#### **Ermittlung der Regelbedarfe**

Das Statistische Bundesamt legt zur Ermittlung der Regelbedarfe eine sogenannte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe vor. Die EVS soll die Einkommens- und Verbrauchssituation in der Bundesrepublik Deutschland abbilden. Hierzu werden Privathaushalte über ihr Einkommen und über ihre Ausgaben befragt. Dabei wird darauf geachtet, dass an der Befragung Haushalte aus allen sozialen Gruppierungen teilnehmen. Es soll sich ein repräsentatives Bild der Lebenswirklichkeit aller Bevölkerungsteile ergeben. Auf freiwilliger Basis nehmen 0,2 % aller privaten Haushalte an der Stichprobe teil. Aus den Ergebnissen der Befragung entsteht für die Berechnung der Regelbedarfe auf Grundlage statistisch nachgewiesener Verbrauchsausgaben ein Statistikmodell. Dieses gilt auch nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts als sachgerechte Möglichkeit, um die Regelsätze zu bestimmen und ist verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden.



#### Führung eines Haushaltsbuches über 3 Monate

In Zahlen ausgedrückt nehmen an der Befragung für die EVS 55.700 Haushalte mit insgesamt 111.000 Personen teil. Pro Haushalt wird freiwillig 3 Monate lang ein Haushaltsbuch geführt. Dort werden alle Ausgaben eingetragen. Die Angaben in den Haushaltsbüchern werden in einer gesamten Statistik vom Statistischen Bundesamt zusammengeführt und in standardisierter Form veröffentlicht. Es geht dabei um die Ausgaben für den privaten Konsum und die Lebenshaltung.



# 6. Gesetzesänderungen im Bereich Gesellschaft



- Zeitverwendungserhebung 2022 erstmals unter eigenem Gesetz
- Zensus 2022 wird durchgeführt
- Digitale Rentenübersicht Einstieg im Oktober 2022

### Zeitverwendungserhebung

#### 2022 erstmals unter eigenem Gesetz

Im Juli 2021 ist das **Zeitverwendungserhebungsgesetz (ZVEG)** in Kraft getreten https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/zeitverwendungserhebungsgesetz-zveg-162634. In diesem Beitrag erfahren Sie, welches Ziel mit diesem Gesetz verfolgt wird und wie die Zeitverwendungserhebung (ZVE) abläuft.

#### **Gesetzliche Grundlage**

Seit den neunziger Jahren erhebt das **Statistische Bundesamt** zusammen mit den Statistischen Ämtern der Bundesländer einmal pro Jahrzehnt Daten zur Zeitverwendung in Deutschland. Mit dem neuen Gesetz wird die Zeitverwendungserhebung ab 2022 neu geregelt. Die Erhebung soll auf diese Weise alle zehn Jahre stattfinden. Bislang erfolgte die statistische Erhebung auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes (§ 7).



#### **Gegenstand der Erhebung**

Das Motto heißt: "Wo bleibt die Zeit?" Dabei dokumentieren die Teilnehmer ihren kompletten Tagesablauf, indem sie ihre Aktivitäten und deren Beginn sowie Ende erfassen. Die Erhebung wird sich über das gesamte Jahr 2022 erstrecken. Die Teilnahme an dem Projekt ist freiwillig.



#### Rahmenbedingungen und Ablauf

An der ZVE 2022 werden 10.000 Bundesbürger ab zehn Jahren teilnehmen. Wesentlicher Bestandteil der amtlichen Haushaltsbefragung ist ein Tagebuch, das die Teilnehmer über den gesamten Erhebungszeitraum führen. Zum ersten Mal wird ein Teil der Erhebung über eine mobile App erfolgen. Die Teilnehmer erhalten als symbolische Anerkennung eine Geldprämie von 15 EUR pro Haushalt. Für jedes teilnehmende Haushaltsmitglied wird dieser Betrag um 20 EUR aufgestockt.

#### **Zielsetzung**

Ziel der Befragung ist es, die durchschnittliche Zeitverwendung abzubilden und diese nach den verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu differenzieren. Zu den Kategorien gehören die Arbeitszeit, Zeit in der Schule, Freizeit, Einkaufen, Medienkonsum, Kinderbetreuung, Hausarbeit, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Wegezeiten mit dem Auto, Fahrrad, ÖPNV und zu Fuß.

#### Ergänzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

In der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wird ausschließlich die bezahlte Arbeit durch die privaten Haushalte erfasst. Dadurch ermöglicht dieses Zahlenwerk keine Aus-



sage zum Ausmaß der unentgeltlichen Leistungen innerhalb einer Volkswirtschaft. Die Zeitverwendungserhebung füllt diese Lücke. Dadurch haben Ökonomen und Sozialwissenschaftler die Möglichkeit, das gesamte Engagement der Bürger in seinem zeitlichen Umfang beziffern und zu analysieren. Die meisten Mitgliedsländer der Europäischen Union erheben ebenfalls Daten zur Zeitverwendung, sodass auch ein internationaler Vergleich möglich ist.

#### Grundlage für Entscheidungen in der Gesellschaftspolitik

Aus den erhobenen Daten lassen sich Schlussfolgerungen zur sozialen Wirklichkeit in Deutschland ziehen. Die Ergebnisse können als Grundlage für gesellschaftspolitische Maßnahmen dienen, beispielsweise zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die Verteilung des Zeitbudgets auf bezahlte und unbezahlte Arbeit innerhalb der Geschlechtergruppen hat eine wichtige Aussagekraft für die gleichstellungspolitischen Ziele.

Wer an der ZVE 2022 teilnehmen möchte, kann sich für die Erhebung anmelden. Auf dieser Website erhalten Sie weitere Informationen.



#### **ANWENDUNGS-TIPP**

## Zeiterfassung digital für Unternehmen

lexoffice unterstützt Sie bei Zeiterfassung - mit praktischen Anbindungen

Zeit- und Projekterfassung ist für viele Unternehmen elementar. Mit kompatiblen Anbindungen unserer Partner integrieren Sie einfach Ihre Arbeitszeiten mit der Verwaltung in lexoffice.

Hier finden Sie eine Übersicht der Angebote zur Zeiterfassung.



### Zensus 2022 wird durchgeführt

## Die Zählung kann in 2022 stattfinden, nachdem sie 2021 wegen Corona abgesagt wurde

Nachdem der Zensus 2021 wegen der Pandemie verschoben wurde, erfolgt nun im Jahr 2020 die Durchführung der traditionsreichen Zählung in der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Idee und ihr Zweck ist es, durch repräsentative Stichproben verlässliche Daten darüber zu erhalten, wie viele Menschen in unserem Land leben und wie ihre Wohn- und Arbeitsverhältnisse sind. Das Ergebnis des Zensus sind solide und verwertbare Daten zu Bevölkerungszahl, Demografie und Wohnsituation der Menschen in unserem Land.

#### Wertvoller Nutzen durch den Zensus

Die Daten, die der Zensus liefert, dienen dem Bund und den Ländern dazu, ihre staatlichen Aufgaben zum Schutz und zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich umzusetzen. So kann der Staat bereits Jahre vor dem Schuleintritt von Kindern feststellen, welche Kapazitäten im Bereich von Schulen und Lehrkräften erforderlich sein werden und dies entsprechend planen. Das Gleiche gilt beispielsweise auch für die Versorgung mit behindertengerechten Seniorenheimen oder für den sozialen Wohnungsbau als besonders aktuelles Thema.



#### Alle zehn Jahre

Der Zensus der Bundesrepublik Deutschland wird turnusgemäß alle zehn Jahre durchgeführt. Nach dem Zensus im Jahr 2011 hätte die nächste Runde somit in 2021 erfolgen sollen. Die Pandemie machte der Zählung aber einen Strich durch die Rechnung, sodass es erst in 2022 zum Zensus kommen wird.



#### **Zensus und Datenschutz?**

Datenschutz und Datensicherheit sind heute bei Zählung und Statistik das A und O. In diesem Zusammenhang ist es wichtig festzustellen, dass es sich beim Zensus um keine individuelle, sondern eine anonymisierte Befragung handelt. Denn für die Planung der staatlich verwirklichten Infrastruktur sind es die Zahlenwerte, die entscheidend sind. Auch Menschen, die für den Datenschutz besonders sensibilisiert sind, sollten also beruhigt sein. Der Zensus funktioniert anonym und verwendet keine einzelnen Datensätze von identifizierbaren Personen. Das Wohl der Allgemeinheit ist der wertvolle Zweck der nach strengen Regeln durchgeführten Zählung.



# **Digitale Rentenübersicht - Einstieg im Oktober** 2022

## Mehr Transparenz für die Bürger bei der Altersvorsorge - Testphase ab Oktober 2022, Pflichtphase ab 2023

Ein Online-Portal soll den Bürgern künftig dabei helfen, den Umfang der eigenen Vorsorge für das Alter richtig einzuschätzen. Dazu haben Bundesregierung und Bundestag das Gesetz zur Digitalen Rentenübersicht beschlossen.

Bei der Digitalen Rentenübersicht sollen alle drei Säulen der Altersvorsorge Berücksichtigung finden:

- · gesetzliche Rentenversicherung
- private Vorsorge (z. B. Riester-Rente, Rürup-Rente)
- betriebliche Vorsorge



#### Nach der Einsichtnahme ist Speichern oder Löschen möglich

Mit der Steuer-Identifikationsnummer können sich die Bürger in dem Portal anmelden und ihre individuelle Rentenübersicht abrufen. Je nach Wunsch des Nutzers wird es möglich sein, die persönlichen Daten freiwillig zu speichern oder direkt wieder zu löschen.

#### Ab 2023 ist die Teilnahme seitens der Anbieter verpflichtend

Im Oktober 2022 beginnt die Testphase. Dann können sich die Anbieter der Rentenversicherungsleistungen freiwillig an dem Projekt beteiligen. Ein Jahr später endet die Übergangsphase. Von da an sind die Träger verpflichtet, ihre Daten für das Portal zur Verfügung zu stellen.

## 7. Gesetzesänderungen im Bereich Umwelt



- Verbot von leichten Plastiktüten im Handel ab 2022
- Erweiterung der Pfandpflicht 2022 und geplante Maßnahmen für die Gastronomie
- Neues Elektro- und Elektronikgerätegesetz tritt in Kraft
- Abschaltung Kernkraftwerke in Deutschland
- **EEG-Umlage** zum Ausbau erneuerbarer Energien 2022 auf 10 Jahres-Tief



#### Verbot für leichte Plastiktüten im Handel ab 2022

#### Notwendige Umstellung für Einzelhändler und Kunden

Leichte Plastiktüten mit einer Wandstärke zwischen 15 und 50 Mikrometern dürfen Sie als Einzelhändler ab Januar 2022 nicht mehr an Kunden ausgeben. Die zukünftige Neuregelung ist schon seit Februar 2021 beschlossen. Falls Händler gegen das Verbot verstoßen, sind Bußgelder als Strafe für diese Ordnungswidrigkeit vorgesehen. Eine Ausnahme gilt für außergewöhnlich leichte Kunststofftragetaschen, die mit ihrer Wandstärke den Grenzwert von 15 Mikrometern nicht überschreiten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, für Gemüse und Obst weiterhin sogenannte Knotenbeutel anzubieten. Derartige Beutel bleiben erlaubt, weil die Verpackung den hygienischen Transport der Produkte erleichtert und darüber hinaus zur Vorbeugung gegen Lebensmittel-Verschwendung beiträgt.

#### Einfachere Umstellung für Händler durch frühzeitige Vorbereitung

Bei einem großen Teil der Kunden führt das Verbot der leichten Plastiktüten ab 2022 für Einzelhändler kaum zu Veränderungen. Denn der Verbrauch der Plastiktragetaschen ist seit 2015 bereits um über 60 % zurückgegangen. Das hängt damit zusammen, dass Plastiktüten im Einzelhandel normalerweise nicht mehr kostenlos ausgegeben werden und Kunden selbst verstärktes Interesse für den Umweltschutz zeigen. Verwunderung beim verbleibenden Kundenanteil lässt sich durch eine vorzeitige Aufklärung über die neue Regelung verhindern. Zudem ist Ärger vermeidbar, wenn Sie andere und umweltfreundlichere Verpackungsmöglichkeiten anbieten.

# Erweiterung der Pfandpflicht in Deutschland ab 2022



#### Weitere Änderungen für die Gastronomie im Folgejahr

Ab 01.01.2022 müssen Sie in der Gastronomie ebenso wie im Handel eine Erweiterung der Pfandpflicht für Getränkeverpackungen beachten. Im Folgejahr sind unter anderem Imbissbetriebe und Lieferdienste durch weitere Vorgaben zu Verpackungen betroffen. Für Getränke in Dosen oder Einwegkunststoffflaschen mit einem Volumen von bis zu drei Litern gilt mit dem Jahresbeginn 2022 grundsätzlich eine Pfandpflicht. Durch eine Übergangsregelung ist dann in der ersten Jahreshälfte der pfandfreie Verkauf von im Verkehr befindlichen Verpackungen noch eingeschränkt gestattet. Mit der erweiterten



Pfandpflicht enden viele Ausnahmen, die bisher teilweise für Spirituosen, Wein sowie mehrere Nischenprodukte galten.

#### Mehrwegbehälter im Imbiss ab 2023 und spätere Änderungen

Als Alternativlösung zu den bisherigen Einwegbehältern müssen Imbissbetreiberinnen bzw. Imbisbetreiber ebenso wie Lieferdienste und andere Gastronomiebetriebe ab 2023 Mehrwegbehälter anbieten, sobald Kunden oder Kundinnen die Speisen mitnehmen oder daheim bestellen. Für sehr kleine Imbissbuden wird durch eine Ausnahmeregelung die Abfüllung in mitgebrachte Behälter möglich sein. 2024 erfolgt eine erneute Erweiterung der Pfandpflicht, die Milchgetränke in Plastikflaschen betrifft. Nach einem weiteren Jahr sind PET-Einweg-Getränkeflaschen nur noch mit einem Recycling-Plastik-Anteil von mindestens 25 % erlaubt. Für alle Getränke in Einweg-Kunststoffflaschen erhöht sich dieser Mindestwert ab 2030 um fünf zusätzliche Prozentpunkte.

#### **BUSINESS-BLICK**

# Höhere Anforderungen an Umweltschutz und veränderte Ansprüche von Kundinnen

Höhere Anforderungen an Umweltschutz und veränderte Ansprüche von Kundinnen und Kunden stellen Unternehmen vor Herausforderungen. Wie können Sie als Unternehmen Haltung zeigen und durchdacht handeln? Wir haben für Sie recherchiert, was der Markt in Bezug auf Werbeartikel zu bieten hat.



Carola Heine: "Die Plastikflut in unserem Alltag wird durch gesetzliche Regelungen eingedämmt, parallel wächst das Umweltbewusstsein. Die Zeiten sind vorbei, in denen "viel und billig" als vorteilhaft galten: Heute senden zusammengeramschte Streuartikel die falsche Botschaft. Kund:innen legen Wert auf umweltschonende Herstellung und Versand. Umweltfreundliche Werbeartikel sind gefragt."

Lesen Sie hier im lexoffice Blog den ganzen Beitrag.



# Neues Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) tritt am 01.01.2022 in Kraft

#### Problem: immer mehr Geräte, zu wenig Recycling

Viele alte Elektrogeräte werden nicht vorschriftsgemäß entsorgt. Die Menge an neuen Geräten nimmt derweil stetig zu. Im Jahr 2019 belief sich das Handelsvolumen auf knapp drei Millionen Tonnen. Zu den Gründen für die zunehmende Gesamtmasse gehören:

- kürzere Nutzungszeiträume der Geräte
- steigende Anzahl von Privathaushalten
- mehr Geräte pro Konsument
- Trend zu größeren, schwereren Geräten



#### Ziele des neuen Gesetzes

In der Gesetzesnovelle sind Maßnahmen festgeschrieben, mit denen die Sammelquote von aktuell rund 45 % deutlich erhöht werden soll. Damit soll die Abfallwirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft überführt werden.

#### Rücknahmepflichten des Lebensmittelhandels

Demzufolge sind Lebensmittelhändler (z. B. Supermärkte und Discounter) mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern ab dem 01.07.2022 verpflichtet, Altgeräte kostenlos zurücknehmen, soweit sie regelmäßig Neugeräte im Sortiment führen. Darüber hinaus ist der Elektrogerätehandel ab 2022 gehalten, die Verbraucher verstärkt



über die Rückgabemöglichkeiten zu informieren. Außerdem soll die Kennzeichnung der Sammelstellen vereinheitlicht werden. Den Konsumenten solle es ermöglicht werden, ihre Altgeräte unkompliziert über die korrekten Pfade zu entsorgen.

#### Weitere Verbesserungen durch die Kommunen

Die Kommunen werden aufgefordert, die Rückgabemöglichkeiten zu erweitern. Dies kann durch besser erreichbare Wertstoffhöfe oder flexiblere Öffnungszeiten gelingen.

### **Abschaltung Kernkraftwerke in Deutschland**

#### Maßnahmen bis Ende 2022

Bis Ende 2022 werden in Deutschland die letzten Atomreaktoren vom Netz gehen. Damit wird der Ausstieg aus der Kernkraft endgültig vollzogen sein.

#### Atomausstieg wurde in 2011 beschlossen

Der 31.12.2022 wird ein historischer Tag in der Bundesrepublik sein. Dann läuft die Betriebsberechtigung der letzten Atomreaktoren aus. Der Ausstieg aus der Kernenergie wurde vom Deutschen Bundestag am 30.06.2011, unmittelbar nach der Katastrophe in Fukushima, beschlossen. Damals begann eine gut zehnjährige Übergangszeit.

#### Drei der letzten sechs Meiler gehen Ende 2021 vom Netz

Anfang 2021 waren in Deutschland noch sechs Reaktoren in Betrieb. Zusammen machten diese Kraftwerke einen Anteil von circa 11 % an der Energieversorgung aus. Die Atomkraftwerke Brokdorf, Grohnde und Gundremmingen gehen gemäß des Atomgesetzes (AtG) Ende 2021 vom Netz.

Somit werden Anfang 2022 nur noch drei Kernkraftwerke in Deutschland laufen:

- Isar 2 (KKI 2), Bayern, in Betrieb seit 1988, Bruttoleistung: 1485 MWe
- Emsland (KKE), Niedersachsen, in Betrieb seit 1988, Bruttoleistung: 1400 MWe
- Neckarwestheim 2 (GKN 2), Baden-Württemberg, in Betrieb seit 1988, Bruttoleistung: 1400 MWe

#### Suche nach Endlager

Die Betriebserlaubnisse dieser drei Atomkraftwerke werden Ende 2022 auslaufen. Dann wird das Zeitalter der Atomkraft, jedenfalls in Deutschland, abgeschlossen sein. Eine ungelöste Aufgabe ist weiterhin die Suche nach einem Endlager.



### EEG-Umlage: 2022 auf 10 Jahres-Tief

# Die Umlage zum Ausbau erneuerbarer Energien wird 2022 durch den Bund erneut gedeckelt

Die EEG-Umlage ist ein wichtiger Bestandteil des Erneuerbare Energien-Gesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Das EEG wurde zum Zweck geschaffen, die regenerativen Energien zu fördern und auszubauen. Eine ganz entscheidende Rolle in diesem Konzept spielen die Betreiberinnen und Betreiber von Solaranlagen & Co., -, die über den Eigenbedarf hinaus Strom erzeugen und diese Mehrproduktion dann ins öffentliche Stromnetz einspeisen. Diese ist gesetzlich festgelegt. Weil die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) für den eingespeisten Strom jedoch weniger erhalten als zahlen, wird ihnen der Differenzbetrag erstattet und als EEG-Umlage allen Stromverbraucher berechnet. Sie ist für den Verbraucher also ein fester Teil des Strompreises.



#### **Neue Umlage 2022**

Die Höhe der EEG-Umlage hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab. Typische Beispiele sind die Prognose des Börsenpreises und die Zahl der förderbaren Anlagen, aber auch eine Liquiditätsreserve. 2022 wird die Umlage von 6,5 auf 3,723 Cent / kWh reduziert - satte 43 %. Die Mitteilung der Übertragungsnetzbetreiber Amprion, 50Hertz, Tennet und TransnetBW wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als aktuell wertvolle Erleichterung für die Verbraucher begrüßt. Denn die Energieversorger dürften die Senkung an die Stromkunden weiterreichen. Ziel sei jedoch die komplette Abschaffung der EEG-Umlage.



# 8. Gesetzesänderungen im Bereich Mobilität



- **EU-Führerschein:** Für wen die Umtauschpflicht 2022 gilt
- Neue EU-Sicherheitsvorgaben für Neufahrzeuge
- Neue Typklassenstatistik für Autos 202
- Preisanpassung Autobahnvignette in Österreich ab 2022
- Neue Sprinterstrecken bei der Bahn in 2022

# EU-Führerschein: Wer muss 2022 alte Führerscheine umtauschen?

# Stufenweiser Umtausch der alten Führerscheine: Für wen die Umtauschpflicht 2022 gilt

Die Dritte EU-Führerscheinrichtlinie sieht vor, dass alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, bis zum 19.01.2033 umgetauscht werden müssen. In den verschiedenen Ländern der EU sind gegenwärtig noch mehr als 110 unterschiedliche Führerscheine im Umlauf. Mit dem Umtausch sollen Führerscheine ein einheitliches Muster bekommen und fälschungssicher werden. Ziel ist eine verbesserte Verkehrssicherheit innerhalb der EU.

#### Für wen gilt die Umtauschpflicht 2022?

Der Umtausch der alten Führerscheine erfolgt stufenweise. Bis zum 19.01.2022 müssen Sie Ihren Führerschein umtauschen, wenn Sie zwischen 1953 und 1958 geboren sind



und Ihr Führerschein bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde. Sind Sie zwischen 1959 und 1964 geboren, haben Sie noch bis zum 19.01.2023 Zeit für den Umtausch Ihres Führerscheins, der bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt wurde.

#### Zeit für den Umtausch haben Sie noch, wenn Sie

- vor 1953 geboren sind
- 1965 oder später geboren sind
- Ihr Führerschein ab dem 01.01.1999 ausgestellt wurde.

#### Was passiert nach Ablauf dieser Frist?

Versäumen Sie den Umtausch Ihres Führerscheins innerhalb dieser Frist, wird Ihr Führerschein ungültig. Ihre Fahrerlaubnis verlieren Sie damit jedoch nicht. Der Umtausch ist nur eine verwaltungstechnische Maßnahme.



# Vorschriften für Sicherheitstechnik der Fahrzeuge in der EU ab 2022

#### Verbindliche Sicherheitsvorgaben für verkaufte Neufahrzeuge

In der Europäischen Union ist für Neufahrzeuge ab 2022 mehr Sicherheitstechnik vorgeschrieben. Die EU will Sie mit den zukünftigen Vorgaben besser schützen, wenn Sie als Fußgänger, Radfahrer oder Fahrgast unterwegs sind. Mit einer modernen Sicherheits-



technologie im Straßenverkehr verbindet die Europäische Kommission die Hoffnung auf einen erheblichen Rückgang der Unfallzahlen. Sobald Sie einen Neuwagen kaufen, müssen die Fahrzeugmodelle die vorgegebene Sicherheitstechnologie zwingend enthalten.

#### Erforderliche Sicherheitstechnik für kleinere und große Fahrzeuge

Sowohl für Pkws und leichte Nutzfahrzeuge als auch für Busse sowie Lkws gelten 2022 veränderte Vorschriften zur Sicherheitstechnik. In allen genannten Fahrzeugtypen darf bei der Herstellung ein Warnsystem gegen Müdigkeit und Ablenkungen nicht fehlen. Derartige Systeme sollen zum Beispiel verhindern, dass die Nutzung eines Smartphones im Verlauf einer Autofahrt Ihre Sicherheit gefährdet. Darüber hinaus sind ab 2022 Sensoren oder Kameras für die Rückwärtsfahrsicherheit und eine intelligente Geschwindigkeitsassistenz Voraussetzungen für den Verkauf eines Neufahrzeugs in der EU. Die mögliche Aufzeichnung von Unfalldaten ist eine weitere Verkaufsbedingung bei Neufahrzeugen. Hierfür müssen kleine und große Kraftfahrzeuge mit einer geeigneten Blackbox ausgestattet sein.



Leichte Nutzfahrzeuge benötigen zukünftig außerdem Spurhalteassistenten und Sicherheitsgurte, die Crashtest erprobt sind. Das gilt auch für Pkws, bei denen zusätzlich ein erweitertes Notbrems-Assistenzsystem zur Pflichtausstattung gehört. Bei Bussen und Lkws sind wiederum Verbesserungen der Fahrersicht sowie weitere Erkennungssysteme unverzichtbare Ausstattungsmerkmale. Wenn Sie weiterführende Informationen zur vorgeschriebenen Sicherheitstechnik für Fahrzeuge in der EU ab 2022 suchen, werden Sie durch die offiziellen Pressemitteilungen auf der Website der Europäischen Kommission fündig.



### Neue Typklassenstatistik für Autos 2022

#### Typklasse ändert sich für gut elf Millionen Autofahrer

In der Typklassenstatistik des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) werden die Schadensfälle und Reparaturkosten aller in Deutschland zugelassenen Automodelle bilanziert. Aus der aktualisierten Version geht hervor, dass ein Teil der Autofahrer für 2022 mit Änderungen rechnen sollte.

#### Die meisten Modelle ohne größere Sprünge

Laut der unverbindlichen Typklassenstatistik haben sich die meisten der fast 32.000 Fahrzeugmodelle um maximal eine Klasse nach oben oder unten bewegt. Für viele Autofahrer ist die Aktualisierung daher nur mit geringfügigen Änderungen verbunden.



#### Die Veränderungen im Überblick

- Gut vier Millionen Autofahrerinnen und Autofahrer gelangen in der Haftpflichtversicherung in eine bessere Typklasse
- · Gut sieben Millionen werden ungünstiger eingestuft
- Für gut 30 Millionen ändert sich die Typklasse gegenüber dem Vorjahr nicht

#### Beispiele für Aufsteiger und Absteiger

- Nissan Juke 1.0: um zwei Typklassen verbessert
- der VW E-Golf VII: um zwei Typklassen verbessert
- Hyundai Kona 1.6 T: um zwei Typklassen verschlechtert



#### Für die Versicherungskonzerne nicht bindend

Für die Versicherungskonzerne ist die neue Typklasseneinstufung des GDV nicht bindend. Die Anbieter können die neuen Einstufungen unmittelbar für Neuverträge und Bestandsverträge heranziehen. Zu erwarten ist die Anwendung ab dem 01.01.2022. Die Veränderung des Kfz-Versicherungsbeitrages ist aber auch von weiteren Faktoren abhängig.



## Preisanpassung Autobahnvignette in Österreich ab 2022

#### **Anpassung an den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI)**

Gemäß der gesetzlichen Regelung werden die Vignettentarife für Pkw und Motorräder einmal jährlich an das Preisniveau angepasst. Für 2022 führt dieses Verfahren zu einem Anstieg der Tarife um 1,4 %. Demzufolge werden sich die Kosten für die Jahresvignette in 2022 auf 93,80 EUR für Autos und 37,20 EUR für Motorräder belaufen.

#### Gültigkeit für 14 Monate

Wie in der Vergangenheit ist die neue Vignette Ende November erhältlich. Sie ist dann ab 01.12.2021 für 14 Monate gültig. Marille ist der Farbton der Klebe-Vignette in 2022.

#### Mauteinnahmen werden für Investitionen verwendet

Die Mauteinnahmen werden für Investitionen in den Bau, Betrieb und die Erhaltung des österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes verwendet. Die Jahresvignette ist in Relation zum Nutzungszeitraum deutlich günstiger als die 10-Tages-Vignette und die 2-Monats-Vignette.



### Neue Sprinterstrecken bei der Bahn in 2022 mehr Konkurrenz für den Flugverkehr

## Schnellere Verbindungen zwischen den Metropolen und attraktive Alternativen zu Flugreisen

Die Deutsche Bahn möchte schnellere Verbindungen zwischen Metropolen in Deutschland ermöglichen und die Mobilität in der Fläche ausweiten. Mit den Neuerungen will die DB die Attraktivität der Zugreisen gegenüber dem Fliegen steigern. Auch das Reisen innerhalb Europas soll durch zusätzliche Verbindungen und kürzere Fahrtzeiten erleichtert werden.

#### Von Berlin nach Köln ohne Zwischenstopp

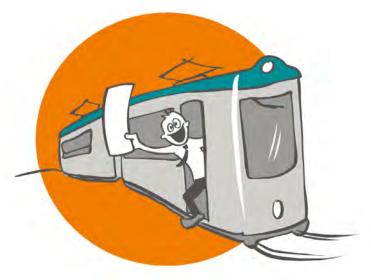
Dreimal täglich je Richtung entsteht zwischen Berlin und Köln eine Verbindung mit dem Sprinter, der durch das Fehlen von Zwischenstopps weniger als vier Stunden braucht. Das ist bis zu 30 Minuten schneller als bisher. Nach dem Halt in Köln fährt der Zug weiter nach Bonn.

#### Schnellere Verbindungen zwischen den Metropolen

Auch die Verbindung von Düsseldorf über Köln nach München wird deutlich schneller sein als bisher. Fahrgäste sparen bis zu 30 Minuten. Eine neue Verbindung am Abend ermöglicht es Reisenden, zwischen Berlin und München in unter vier Stunden zu pendeln.

## In 2022 ändert sich der Fahrplan der Bahn außerdem in folgenden Punkten

- Verbindung zwischen München und Zürich 30 Minuten schneller
- Neue Fernverkehrslinie von Münster über Siegen nach Frankfurt
- Anbindung von 15 deutschen Städten an das europäische Nachtzugnetz durch zwei neue Nachtzugverbindungen
- Der ICE wird sukzessiv den IC ersetzen





# 9. Gesetzesänderungen im Bereich Medien



 Rundfunkbeitrag: 2022 erstes ganzes Jahr mit erhöhtem Beitrag

### 2022 erstes ganzes Jahr mit erhöhtem Rundfunkbeitrag

#### Nach langem politischen Streit stieg der Beitrag rückwirkend um 86 Cent

Die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) hat eine Anhebung des monatlichen Rundfunkbeitrags von 17,50 EUR auf 18,36 EUR pro Haushalt für die Beitragsperiode von 2021 bis 2024 empfohlen. Die Sender hatten einen Finanzbedarf gemeldet, der einen Beitrag von 19,24 EUR erfordert hätte. Die Kommission hielt aber eine geringere Anhebung für angemessen.

#### Bundesland Sachsen-Anhalt stimmte der Erhöhung nicht zu

Als einziges Bundesland stimmte Sachsen-Anhalt der Beitragserhöhung nicht zu. Dadurch konnte der neue Rundfunkbeitrag nicht wie geplant zum 01.01.2021 in Kraft treten. Daraufhin riefen ARD und ZDF das Bundesverfassungsgericht an. Am 05.08.2021 gab das Gericht den Verfassungsbeschwerden der beiden öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten recht.



#### Erhöhung gilt rückwirkend und vorläufig

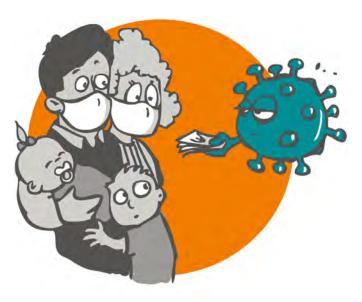
Der monatliche Rundfunkbeitrag ist rückwirkend zum 20.07.2021 gestiegen. Diesen Beitrag zahlt jeder Haushalt in Deutschland für das öffentlich-rechtliche Programm im Radio und Fernsehen, in den Mediatheken sowie online. Die Erhöhung um 86 Cent bleibt bis zu einer neuen, staatsvertraglich festgeschriebenen Regelung gültig.

#### Online-Rechner für Unternehmen und Merkblatt

Mit dem praktischen Online-Beitragsrechner auf der Webseite des Rundfunkbeitrags können Sie sich informieren, wie hoch Ihr monatlicher Beitrag ausfällt.

Mit diesem <u>Merkblatt</u> können Sie erkennen, welche Kriterien die Beitragshöhe beeinflussen.

# 10. Gesetzesänderungen im Bereich Gesundheit



- Titandioxid als Lebensmittelzusatz künftig verboten
- Bedenkliche Tätowierungen und Permanent Make-ups?
- Modernisierung des Tabaksteuerrechts: neben Steuereinnahmen vermehrt gesundheitliche Aspekte
- Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG)
- Neue Regelungen durch die Pflegereform



#### Titandioxid ab 2022 in Lebensmitteln verboten

#### Wissenschaftliche Gutachten haben die Sicherheit von Titandioxid als Lebensmittelzusatzstoff bezweifelt

Bei Titandioxid handelt es sich um eine anorganische Verbindung auf Basis des chemischen Elements Titan. Die auch unter dem Kürzel TiO2 bekannte chemische Substanz ist unter der Bezeichnung E171 aktuell noch als Lebensmittelzusatzstoff einsetzbar.

Typische Beispiele für Lebensmittel mit Titandioxid, das oft durch die weiße Pigmentierung als Überzug genutzt wird, sind:

- Kaugummis
- Süßwaren
- Gebäckstücke
- Suppen
- Nahrungsergänzungsmittel

Es fungiert in den Lebensmitteln als farbgebendes Element.



#### Gesundheitliche Risiken möglich

Lebensmittel inklusive ihrer Zusätze werden von den einschlägigen Behörden wissenschaftlich geprüft, um sicherzustellen, dass dem Verbraucher im Handel unbedenkliche Produkte angeboten werden. Bei Titandioxid ist die Europäische Kommission aufgrund wissenschaftlicher Gutachten zur Entscheidung gekommen, dass E171 als Zusatzstoff nicht mehr verwendet werden soll. Die Mitgliedstaaten der EU haben dem zugestimmt.



Konsequenz: Ab 2022 ist Titandioxid (E171) als Lebensmittel-Zusatzstoff verboten. Die Wissenschaftler hatten nicht ausschließen können, dass die Chemikalie Zellen genetisch verändert.

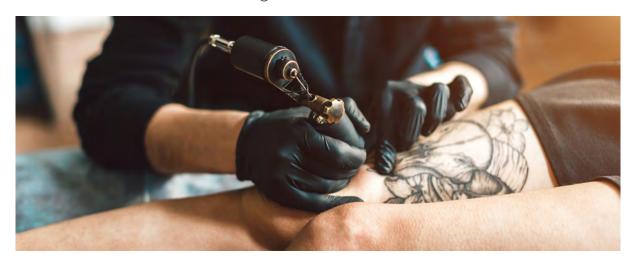
#### Noch Einspruch möglich

Rat und Europäisches Parlament haben bis Jahresende Einspruchsmöglichkeit. Wird davon nicht Gebrauch gemacht, gilt das Verbot ab Anfang 2022. Zunächst wird es eine Auslaufphase von sechs Monaten geben, danach wird das Titandioxid als Zusatz in Lebensmittel vollständig verboten sein.

## Bedenkliche Tätowierungen und Permanent Make-ups?

#### Verordnung der Europäischen Union verbietet ab 2022 ganze Palette von Farben.

Farbe spielt bei der dekorativen Kosmetik und Körperkunst traditionsgemäß eine wichtige Rolle. Das gilt für die klassische Tätowierung, die nun etwa bereits jeder achte Mensch in Europa hat. Es gilt aber auch für das Permanent Make-up, bei dem Farbpigmente dauerhaft in die Haut eingebracht werden. Diese Farben - besonders deren chemische Bestandteile - sind von Wissenschaftlern nun genau auf Unbedenklichkeit geprüft worden. Denn Chemikalien können Krebs und Allergien, Entzündungen und sogar Genmutationen auslösen. Dies ist insbesondere deshalb möglich, weil die Pigmente für eine dauerhafte Fixierung in die zweite Hautschicht eingebracht werden müssen. Sie gelangen dabei über den Blutkreislauf auch in Leber und Lymphknoten - insbesondere auch bei Lasereinsatz zur Entfernung.





#### Neue Verordnung soll schützen

Die EU-Behörden untersuchten die Gesundheitsrisiken von Tattoofarben und dieser Chemikalien und die Verfügbarkeit von sicheren Alternativen, die nur für Pigment Blau 15:3 und Pigment Grün 7 nicht vorhanden sind. Deshalb regelt die EU-Verordnung zwei Dinge. Erstens dürfen als gesundheitsbedenklich eingestufte Farben von Tätowierern und Permanent Make up-Spezialisten ab Erreichen einer bestimmten Konzentration nicht mehr eingesetzt werden. Zweitens wurde den Akteuren ein Übergangszeitraum von zwölf Monaten, für Pigment Blau 15:3 und Pigment Grün 7 - von 24 Monaten eingeräumt.

### 2022: Auf Raucherinnen und Raucher kommen höhere Steuern auf Zigaretten, E-Zigaretten und Wasserpfeifentabak zu



## Die schon lang diskutierte Modernisierung des Tabaksteuergesetzes führt zum 1.1.2022 zu erheblichen Mehrbelastungen für Raucher

Zuletzt war die Tabaksteuergesetz 2015 erhöht worden. Schon lange sahen deshalb Politik und Gesetzgeber ein Bedürfnis dafür, das Tabaksteuergesetz und die Tabaksteuerverordnung zu modernisieren. Im Sommer dieses Jahres wurde die Basis für neue gesetzliche Regelungen gelegt. Diese werden zum 1. Januar 2022 in Kraft treten. Raucher müssen in allen Bereichen mit steigenden Preisen rechnen. Von höheren Steuersätze sind nicht nur herkömmliche Zigaretten und Feinschnitt betroffen. Auch E-Zigaretten, Wasserpfeifentabak sowie die Heat-Not-Burn-Produkte werden intensiver besteuert.



Zum 1.7.2022 tritt ein weiteres Novum in Kraft: Auch nicht nikotinhaltige Substanzen, die in E-Zigaretten verdampft werden, unterliegen dann der Besteuerung. Es bleibt abzuwarten, ob die erhöhte Besteuerung mehr Menschen vom Rauchen abringen kann. Unternehmen sehen intensivierte Mitwirkungspflichten im Besteuerungsverfahren kritisch.

#### Die Hintergründe bei der Modernisierung der Tabaksteuer

Nach der Vorstellung des Gesetzgebers soll das Gesetz zur Modernisierung des Tabaksteuerrechts neben vermehrten Steuereinnahmen vor allem gesundheitlichen Aspekten Rechnung tragen. Um immer mehr Raucher vom Rauchen abzuschrecken, werden die Steuerbeträge in mehreren Schritten über die nächsten Jahre angehoben. Für normale Zigaretten können sich Raucher bereits im nächsten Jahr auf Mehrkosten von 10 Cent pro Packung einrichten. Bei den E-Zigaretten steigt der Betrag ab nächstes Jahr um 1,60 EUR pro 10 ml -Liquid.



#### Folgen für die Wirtschaft

Unternehmer sehen insbesondere das Besteuerungsverfahren bei der Modernisierung des Tabakgesetzes kritisch. Sie werden zu Mitwirkungspflichten herangezogen. Dadurch könnte erheblicher bürokratischer Aufwand entstehen, weil die Tabaksteuer anders als bei anderen Arten der Verbrauchersteuer durch Verwendung von Steuerzeichen entrichtet werden muss. Hersteller, die Substanzen für E-Zigaretten bereitstellen, müssen sich ebenfalls auf viele neue Pflichten einstellen. Deshalb wird von einigen Seiten her besonders die Besteuerung von Waren ohne Nikotin kritisiert. Die Kritiker sehen weniger Gesundheitsprävention als maßgeblich an - schließlich enthielten die E-Zigaretten ohne Nikotin weniger Schadstoffe als normale Zigaretten - als den Wunsch nach steuerlicher Beteiligung an dem E-Zigaretten-Trend.



#### Folgen für die Verbraucher und Verbraucherinnen

Raucherinnen und Raucher müssen mit den teureren Tabak-Produkten leben. Streitig ist es aber, ob die steigenden Steuerbeträge ausreichen werden, um mehr Menschen vom Rauchen abzuhalten. Auch unter diesem Aspekt wird die Modernisierung der Steuer sehr kritisch gesehen. Dabei erscheint vielen Kritikern die Verteilung der Steuern sehr ungleichmäßig. Aus ihrer Sicht werden Raucher von E-Zigaretten stärker zur Kasse gebeten als diejenigen, die weiterhin normale Zigaretten rauchen. Auch das scheint unter gesundheitlichen Aspekten ein Widerspruch zu sein, weil E-Zigaretten zwar gesundheitlich nicht unbedenklich sind, aber weniger schädlich als normale Zigaretten.

## Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG)

## 2022: Änderungen im Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG)

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) soll unter anderem mit einer Pflegereform für bessere Bedingungen bei Pflegenden und Pflegebedürftigen sorgen.

Es sind vorrangig die Tarifbezahlung und Entlastungsbeträge für langfristig Pflegebedürftige, die die Änderungen im GVWG für das Jahr 2022 prägen. Pflegeeinrichtungen müssen zukünftig ab September 2022 die pflegenden Mitarbeiter nach Tarif bezahlen.





Andernfalls dürfen sie ihre Leistungen nicht mehr mit der Pflegeversicherung abrechnen. Faktisch hat der Gesetzgeber damit eine Verpflichtung zur Tarifbezahlung von Pflegenden geschaffen, um die Pflegeberufe attraktiver zu machen. Über gestaffelte Entlastungsbeträge sollen Pflegebedürftige von steigenden Zuzahlungsbeträgen entlastet werden. Insgesamt will der Bund mit einem pauschalen Bundeszuschuss jährlich mit 1 Milliarde EUR für eine stabile finanzielle Ausstattung der Pflegeversicherung sorgen. So soll unter anderem die Zahlung nach Tarif vollständig refinanziert werden. Neben der Pflegereform finden sich weitere Änderungen in dem Gesetzeswerk, die verschiedene gesundheitliche Bereiche betreffen.



#### Hintergründe, Details und Zielsetzung des GVWG

Der Gesetzgeber versucht, in der Pflege bessere Bedingungen zu schaffen. Die Pflege-kräfte sollen von einer tariflichen Bezahlung profitieren. Außerdem dürfen sie bei der Pflege mehr selbst entscheiden. In weiteren Bereichen sieht das Gesetz ebenfalls Änderungen vor. Verstärkt sind qualitätssichernde Maßnahmen im Bereich der Krankenhäuser beispielsweise durch Patientenbefragungen vorgesehen. Unter anderem wird jetzt auch ein Anspruch auf die Einholung einer Zweitmeinung für planbare Eingriffe Teil des Gesetzes. Die gesetzliche Krankenversicherung beteiligt sich mit einem verdoppelten Beitrag an der Finanzierung von ambulanten Krebsberatungsstellen. Ebenso will das Gesetz ambulante Notfallstrukturen und Terminservicestellen weiterentwickeln. Bei der Diagnostik/Therapiefindung bei seltenen und onkologischen Erkrankungen wird ein Modellvorhaben eingeführt.

Insgesamt versucht der Gesetzgeber die Qualität von Krankenversorgung und Pflege durch finanzielle Stärkung der einzelnen Bereiche zu halten und zu verbessern. Hier sollen sich auch die gesamten Entwicklungen im Gesundheitsbereich und in der Gesundheitsversorgung veränderten Bedingungen anpassen. Ob diese Maßnahmen ausreichen werden, wird die Praxis zeigen.



## Ab September 2022: Neue Regelungen in der Pflege durch die Pflegereform

### Die Pflegereform soll unter anderem durch eine bessere Bezahlung Pflegeberufe attraktiver machen

Ab 01.09.2022 gilt die Pflegereform. Unter anderem dürfen ab diesem Zeitpunkt nur noch Einrichtungen mit der Pflegeversicherung abrechnen, die ihre Pflegekräfte nach Tarif bezahlen. Das Reformwerk sieht weitere Veränderungen vor. Der Beitragszuschuss für Kinderlose wird um 0,1 Prozentpunkt erhöht. Das soll der Pflegeversicherung zusätzliche Einnahmen von 400 Millionen EUR pro Jahr verschaffen. Außerdem wird die Pflegeversicherung ab 2022 durch einen pauschalen Bundeszuschuss in Höhe von jährlich 1 Milliarde EUR unterstützt. Wichtig ist auch, dass Pflegekräfte durch das neue Gesetz mehr Verantwortung bekommen. Sie dürfen künftig Hilfsmittel verordnen und können in der häuslichen Pflege eigene Entscheidungen treffen. Die Pflegereform macht die Kurzzeitpflege im Krankenhaus möglich. Durch die Reform verändert sich auch die Sätze für Pflegebedürftige in vollstationärer Pflege. Hier sind größere Entlastungen für die Pflegebedürftigen vorgesehen. Sie sind nach der Dauer der stationären Pflege gestaffelt. Die Beträge bewegen sich zwischen 45,55 EUR ab dem ersten Monat bis zu 637,70 EUR bei mehr als 86 Monaten. Sie sollen die Pflegebedürftigen von steigenden Zuzahlungsbeträgen zur Pflege entlasten.

#### Hintergründe und Ziele der Reform

Das Gesetz will Pflegebedürftige und Pflegende entlasten sowie besser unterstützen. Rund 500.000 Pflegekräfte sollen ab September 2022 von einer tariflichen Bezahlung profitieren. Diese Verbesserung der Bezahlung von Pflegekräften sollen nach Willen der Bundesregierung nicht finanziell zulasten der Pflegebedürftigen gehen. Deshalb wurden Entlastungsbeträge für die steigenden Zuteilungsbeträge vorgesehen. Das Gesetz soll weiterhin für verbindlichere Personalschlüssel bei der Bemessung des Pflegepersonals sorgen. Mit der Neuschaffung einer Übergangsregelung Krankenhaus wird eine Lücke der Versorgung von pflegebedürftigen Menschen geschlossen.



### **Impressum**

#### Redaktion

lexoffice.de
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Munzinger Straße 9
79111 Freiburg
E-Mail: lexoffice@haufe-lexware.net

#### **Bildquellen**

- © bbk22 stock.adobe.com
- © BalanceFormCreative stock.adobe.com
- © NDABCREATIVITY stock.adobe.com
- © SFIO CRACHO stock.adobe.com
- © Urupong stock.adobe.com
- © goodluz stock.adobe.com
- © Jacob Lund stock.adobe.com
- © Halfpoint stock.adobe.com
- © rh2010 stock.adobe.com
- © Zoran Zeremski stock.adobe.com
- © Monster Ztudio stock.adobe.com
- © Strelciuc stock.adobe.com
- © Alex from the Rock stock.adobe.com
- © Rymden stock.adobe.com
- © contrastwerkstatt stock.adobe.com
- © Valerii stock.adobe.com
- © BalanceFormCreative stock.adobe.com
- © luckybusiness stock.adobe.com

- © Drobot Dean stock.adobe.com
- © Day Of Victory Stu. stock.adobe.com
- © Oleg Breslavtsev stock.adobe.com
- © Andrey Popov stock.adobe.com
- © StockMediaProduction stock.adobe.com
- © Ivan stock.adobe.com
- © Song\_about\_summer stock.adobe.com
- © ivanko80 stock.adobe.com
- © magdal3na stock.adobe.com
- © bodnarphoto stock.adobe.com
- © alfa27 stock.adobe.com
- © Andrey Popov stock.adobe.com
- © Khunatorn stock.adobe.com

Illustrationen: Dagmar Gosejacob



**Willkomen in der Welt von lexoffice.** Du kümmerst dich um dein Business, lexoffice erledigt den Rest. Ganz automatisch: von GoBD-konformer Belegarchivierung über Buchhaltung bis zur Umsatzsteuervoranmeldung mit wenigen Klicks.

